



# Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

# Budget 2019

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 7. Dezember 2018, 20.00 Uhr  
in der Turnhalle Kaltenbach

Lebensqualität am Wasser





# Wagenhausen

Etzwillen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

# Traktandenliste zur Gemeindeversammlung

---

**vom Freitag, 7. Dezember 2018, 20.00 Uhr  
in der Turnhalle Kaltenbach**

- Traktanden:
1. Wahl von 2 Stimmenzähler/innen
  2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2018
  3. Sanierung Hauptstrasse in Wagenhausen
  4. Neubau Wohn- und Gewerbehäuser „Schöfferwis“ in Kaltenbach
  5. Voranschlag 2019 (HRM2)
    - 5.01 Budget 2019 Erfolgsrechnung
    - 5.02 Budget 2019 Investitionsrechnung
    - 5.03 Finanzplan 2019 bis 2021
    - 5.04 Festsetzung Gemeindesteuerfuss
  6. Einbürgerung von Mario Müller und Grit Müller mit Sohn Max aus Kaltenbach
  7. Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Gemeindeversammlung!

Anmerkung:

Aus ökonomischen und ökologischen Gründen wird pro Haushaltung lediglich eine komplette Dokumentation zu den vorerwähnten Geschäften zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeganzlei angefordert werden und liegen an der Gemeindeversammlung auf (Art. 18 der Gemeindeordnung).

## Traktandum 2

# Protokoll

Gemeindeversammlung von Donnerstag, 31. Mai 2018, 20.00 Uhr in der Trotte Wagenhausen

---

Vorsitz:	Harry Müller, Gemeindepräsident
Protokoll:	Rolf Amstad, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte Anwesend:	71 Stimmbürger/innen
Nicht stimmberechtigte Gäste:	Laura Funke, Verena Bachmann, Rolf Amstad, Manuela Sieglinde Lang und ihr Lebenspartner Frank Schilt
Presse:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Margrith Pfister-Kübler („Bote vom Untersee u. Rhein“ und „Thurgauer Zeitung“)</li><li>- Darina Schweizer („Schaffhauser Nachrichten“)</li></ul>

---

- Traktanden:**
1. **Wahl von 2 Stimmenzähler/innen**
  2. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017**
  3. **Abnahme der Jahresrechnung 2017**
    - 3.01 Laufende Rechnung
    - 3.02 Investitionsrechnung
    - 3.03 Bestandesrechnung
  4. **Einbürgerung von Frau Manuela Sieglinde Lang mit Sohn Sven**
  5. **Information über die revidierte Bauordnung**
    - 5.01 Überarbeitung
    - 5.02 Öffentliche Auflage
  6. **Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage**
- 

## **Begrüssung**

*Gemeindepräsident Harry Müller* begrüsst um 20.00 Uhr die anwesenden Stimmbürger/innen zur heutigen Gemeindeversammlung. Trotz der Terminkollision mit der Generalversammlung der Raiffeisenbank Untersee und Rhein kann er 71 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der Trotte Wagenhausen begrüssen.

Willkommen geheissen werden ebenfalls Manuela Sieglinde Lang, über deren Einbürgerung heute Abend befunden wird und ihr Lebenspartner Frank Schilt. Weiter begrüsst der Gemeindepräsident speziell Matthias Ott vom Raumplanungsbüro „Winzler +“ Bühl“ aus Schaffhausen. Er wird heute Abend unter Traktandum 5 über die revidierte Bauordnung informieren. Ebenfalls werden die beiden Pressevertreterinnen Margrith Pfister und Darina Schweizer begrüsst.

Folgende Personen haben sich schriftlich entschuldigt:



- Sibylle Stutz, Etwilen
- Barbara Job, Wagenhausen
- Ernst Rhyn, Schlatthof, Wagenhausen
- Karl Vetterli, Rheinklingen
- Hanspeter Vetterli, Rheinklingen
- Carol und Michael Lang, Rheinklingen
- René und Sieglinde Gisler, Wagenhausen
- Iris Schilling, Etwilen
- Bernadette Hohl, Etwilen
- Heiner Gloor, Rheinklingen

Ein Wunsch auf Änderung der Traktandenliste wird nicht geäussert. Somit kann die Versammlung nach den vorliegenden Traktanden durchgeführt werden.

Der Gemeindepräsident informiert über die Audioanlage und macht die Stimmbürger/innen darauf aufmerksam, dass die Versammlung durch diese Anlage aufgezeichnet wird. Sobald das Protokoll an der nächsten Gemeindeversammlung genehmigt ist, werden die Aufnahmen gelöscht. Diese dienen der korrekten Protokollierung.

## **1. Wahl von 2 Stimmenzähler/innen**

---

Von Gemeindepräsident Harry Müller vorgeschlagen und von der Gemeindeversammlung einstimmig gewählt werden:

- Corinne Demuth aus Wagenhausen
- Philemon Stauffer aus Rheinklingen

Insgesamt sind 71 Stimmbürger/innen an der Versammlung anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 36 Stimmen. Der Gemeindepräsident Harry Müller ist über die grosse Teilnahme sehr erfreut. Es sind knapp 7% der stimmberechtigten Personen anwesend.

An diesem Abend anwesende, nicht stimmberechtigte Personen sind:

- Laura Funke, Lernende der Verwaltung Wagenhausen
- Rolf Amstad, Gemeindeschreiber
- Verena Bachmann, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung
- Manuela Sieglinde Lang, Einbürgerungskandidatin
- Frank Schilt, Lebenspartner von Frau Lang
- Darina Schweizer, Pressevertreterin
- Margrith Pfister-Kübler, Pressevertreterin

Der Vorsitzende dankt bereits jetzt den Pressevertreterinnen Margrith Pfister-Kübler und Darina Schweizer für die positive Berichterstattung.

## **2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017**

---

Gemeindepräsident Harry Müller stellt, das in der Botschaft publizierte Protokoll, der letzten Gemeindeversammlung vom Freitag, 24. November 2017 zur Diskussion.

Das Wort verlangt *Annemarie Brunner*.

Sie gibt im Auftrag von Barbara Job aus Wagenhausen eine kleine Korrektur bekannt beim Traktandum 8 „Verschiedenes“: Im zweiten Abschnitt soll der Hinweis „des privaten Projektes“ ersetzt werden mit „des vom WWF Schweiz vorfinanzierten Projektes“.

Die Korrektur ist bereits im Originalprotokoll geändert worden, gibt der Gemeindeschreiber *Rolf Amstad* bekannt.

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen das Protokoll einstimmig. Die Arbeit des Protokollführers Gemeindegemeinschafter Rolf Amstad wird vom Gemeindepräsident bestens verdankt.

### **3. Abnahme der Jahresrechnung 2017**

---

Der Gemeindepräsident Harry Müller übergibt das Wort an Finanzreferent Roland Tuchschnid, welcher die Ergebnisse des Rechnungsjahres 2017 erläutert. Zuerst weist er die Anwesenden darauf hin, dass die heutige Rechnungsabnahme die Letzte nach dem alten Rechnungslegungsmodell HRM1 ist. Die Rechnung für das Jahr 2018 wird bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gebucht und dann abgeschlossen. Die Abnahme der Rechnung 2018 wird dann etwas anders gegliedert sein. Dazu erfahren die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mehr im kommenden Jahr an der Rechnungsgemeindeversammlung.

Die Rechnung 2017 konnte besser als budgetiert abgeschlossen werden. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 35'920.74 gegenüber dem budgetierten Rückschlag von Fr. 251'500.00 ab. Zudem konnte die Gemeinde beim Konto Strassen zusätzliche Abschreibungen im Umfang von Fr. 60'000.00 verbuchen.

Das Budget konnte grösstenteils sehr gut eingehalten werden. Das gute Ergebnis ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Im Weiteren wurde der Gemeinde eine höhere Finanzausgleichszahlung des Kantons ausgezahlt.

#### **3.01 Laufende Rechnung**

*Roland Tuchschnid* verweist auf die verschiedenen Seiten in der Botschaft, und erkundigt sich nach allfälligen Fragen aus der Versammlung.

*Magdalena Rinderer* stellte zwei Fragen zur laufenden Rechnung auf den Seiten 23 und 28 und eine Frage zur Bestandesrechnung sowie eine weitere Frage zur Strassenbeleuchtung: Es werde sehr viel Geld in Hochwasserverbauungen investiert. Den Tobelbach habe man im Jahre 2006 hochwasserschutztauglich gemacht und u.a. ein Wehr installiert. Immer wieder komme es bei Hochwasser in verschiedenen Bereichen zu Rückstauungen infolge Geschiebe und Schwemmholtz. Weiter weist sie darauf hin, dass die Bäche regelmässig kontrolliert und das Schwemmmaterial entfernt werden sollte. Sie fragt zudem, wer für den Unterhalt und die Kontrollen der Bäche zuständig sei.

Der Gemeindepräsident antwortet, dass in der Gemeinde ein Bachunterhaltskonzept vorliege und jedes Jahr ein Betrag für den Unterhalt zur Verfügung stehe. Es wurde seinerzeit vom Unternehmen „Fröhlich Wasserbau“ erarbeitet. Zu beachten sei ausserdem, dass einige Böschungen der Bachläufe in Privatbesitz sind und somit die Eigentümer für den Unterhalt verantwortlich sind. Leider sei dies einigen Eigentümern zu wenig bewusst, dass sie verpflichtet sind, diese Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Für die Bachsohlen sei die Gemeinde zuständig. Diese werden mindestens ein Mal pro Jahr kontrolliert und wenn nötig, ebenfalls gereinigt. Nach einem Starkregen könne sich natürlich plötzlich ein Rückstau infolge Schwemmgut ergeben. In diesen Fällen ist die Gemeinde aber auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Ansprechperson dazu ist Gemeinderat Kaspar Birrer.

Auf Seite 28, Konto 865 (Stromhandel), erkundigt sich *Magdalena Rinderer* weiter nach dem Naturstrom: Im Jahr 2016 habe die Gemeinde Naturstrom angekauft sowie auch geliefert. Im 2017 habe sie keinen Ankauf getätigt, aber Naturstrom geliefert. Sei es trotzdem sichergestellt, dass die Naturstrombezügler auch den Naturstrom erhalten?

Der Finanzreferent *Roland Tuchschnid* antwortet, dass es dazu eine einfache Erklärung gibt, weil die Rechnung vom EKT erst nach dem Rechnungsabschluss zur Verbuchung eintraf.

Zur Bestandesrechnung fragt *Magdalena Rinderer* weiter, was mit dem Land passiere das im Bereich des Bahnhofs Etwilen liegt und die Gemeinde seinerzeit erworben habe.

Der Gemeindepräsident begründet den vor rund drei Jahren getätigten Kauf aus Privatbesitz mit der sehr guten Verkehrsanbindung oder zum Beispiel mit der damaligen Idee vom Bau von Alterswohnungen. Momentan sei auf diesem Grundstück jedoch nichts geplant. In absehbarer Zeit wird sich der Gemeinderat aber mit diesem Land beschäftigen. Zukünftig könnte es auch als neuen Wohnraum für Familien genutzt werden und ist somit eine optimale Reserve für die Gemeinde.

Im Zusammenhang mit der Strassenbeleuchtung fragt *Magdalena Rinderer* abschliessend, wann in Wagenhausen auf LED Leuchten umgestellt werde, weil diese Leuchten einen geringeren Stromverbrauch ausweisen.

Gemeinderat *Réne Caspar* erläutert, dass die Gemeinde sukzessive am Umstellen sei. Sobald ein Strassenstück saniert werde, würden die Leuchtmittel gleichzeitig auf LED ausgewechselt. Es sei ein laufender Prozess, der im Weiteren auch einen Kostenpunkt darstelle. Im nächsten Jahr bei der Sanierung der Hauptstrasse in Wagenhausen werde zum Beispiel die gesamte Hauptstrasse auf LED Leuchten umgerüstet.

### **3.02 Investitionsrechnung**

Der Finanzreferent erläutert, dass das Investitionsvolumen im Jahre 2017 rund Fr. 1'816'000.00 beträgt. Davon mussten rund Fr. 1'075'408.00 aktiviert werden, welche jährlich mit 10% abzuschreiben sind.

Weiter verweist er auf die Seiten 39 bis 46 in der Botschaft und sagt, dass zu allen Konti die mit einem Stern versehen sind, detaillierte Begründungen aufgeführt sind. Weiter gibt er bekannt, dass von den laufenden Projekten deren zwei abgeschlossen werden konnten. Zum einen die neuen Dienstbarkeitsverträge für die Stromleitungen. Dazu ist zu erwähnen, dass leider die Preisempfehlungen für die Entschädigungen zwischen Budgetierung und Abschluss der Verträge massiv angezogen sind. Deshalb musste das Budget um knapp Fr. 43'000.00 überschritten werden.

Zum zweiten war die Trafostation „Gässli“ in Wagenhausen im Budget 2015 mit Fr. 400'000.00 aufgeführt. Die effektiven Kosten betragen aber insgesamt Fr. 368'940.00.

*Roland Tuchschnid* zeigt anhand einer Grafik die Entwicklung der Netto-Investitionen der letzten 12 Jahre. Das Jahr 2017 fiel praktisch gleich aus wie 2016. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zur Investitionsrechnung.

### **3.03 Bestandsrechnung**

*Roland Tuchschnid* verweist auf die Seiten 48 bis 54 in der Botschaft. Die Abweichungsbegründungen sind auf Seite 55 aufgeführt. Zudem ist das Reglement über die Bodenpolitik mit dem Kreditsaldo per 31. Dezember 2017 von Fr. 1'017'871.00 auf Seite 60 aufgeführt.

Er gibt weiter bekannt, dass unter dem Konto 2390.00 auf Seite 54 der Ertragsüberschuss von Fr. 35'920.74 verbucht ist. Das Eigenkapital der Gemeinde Wagenhausen ist per 31. Dezember 2017 auf Fr. 3'405'097.67 angewachsen.

Nun erkundigt sich der Finanzreferent über allfällige Fragen aus der Versammlung.

*Max Erzinger* hat eine Frage zur Bestandesrechnung auf Seite 50 (Konto 1023.24, Landverkauf Feld Bergäcker): Er fragt, wieso es hier gleichzeitig Einnahmen und Ausgaben von Fr. 30'000.00 aufgeführt seien und sonst sei überall ein Gewinn notiert?

*Alfred Stäheli* beantwortet die Frage mit dem Hinweis, dass der Betrag gemäss Rechnungsprüfungskommission nicht zur Rechnung 2017 gehöre, sondern in die Rechnung 2018. Um Transparenz zu erhalten, habe man diese Buchung aufgeführt.

*Max Erzinger* hakt noch nach und möchte wissen, wieso dann dieser Betrag in der Investitionsrechnung als Ertrag aufgeführt sei.

*Kathrin Küng* von der RPK erläutert, dass der Betrag vorher eigentlich abgeschrieben war auf einen Franken und danach wurde das Land wieder als ausserordentlicher Liegenschaftsertrag (Investitionsgewinn) in die Rechnung gebucht. Auf Seite 30, Konto 942.435.00 (Verkäufe) sei diese Gegenbuchung (mit Kommentar) ersichtlich.

Nach Beantwortung der Fragen verweist Roland Tuchschnid zum Abschluss noch auf den RPK-Bericht auf Seite 58 in der Botschaft und bittet gleichzeitig die Stimmzähler, am Schluss der Versammlung die Genehmigung der Rechnung 2017 noch zu unterschreiben.

Schliesslich bedankt er sich noch beim frischgebackenen Pensionär Alfred Stäheli für seine immer speditive und gewissenhafte Arbeit als Finanz- und Steuerverwalter der Gemeinde. Die Zusammenarbeit, im Speziellen für die jeweiligen Abschlüsse der Rechnungen sowie auch die ganzen Jahre hindurch, war immer super.

Auch den Mitgliedern der RPK dankt er für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit. Den Gemeinderatskollegen für ihre Budget-Treue und nicht zuletzt allen Steuer- und Gebührenzahlern für das pünktliche Bezahlen der Rechnungen.

Der Gemeindepräsident lässt über die einzelnen Aspekte der Rechnung 2017 separat abstimmen:

- Die laufende Rechnung wird mit grossem Mehr, einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.
- Die Investitionsrechnung wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme akzeptiert.
- Der Bestandsrechnung wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme zugestimmt.

Der Gemeindepräsident Harry Müller dankt Roland Tuchschnid für die tadellose Führung der Gemeinderechnung. Speziell erwähnt er den Mehraufwand der mit der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 entstanden ist. Mit Bravour wurde aber dieser Mehraufwand durch den Finanzreferenten zusammen mit Alfred Stäheli bestens gemeistert. Ein grosser Dank gebührt ebenfalls den Rechnungsrevisoren für ihre vertrauensvolle und gute Arbeit und nicht zuletzt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Erfüllung ihrer Steuerpflicht und für den pünktlichen Eingang der Zahlungen.

#### **4. Einbürgerung von Frau Manuela Sieglinde Lang mit Sohn Sven**

---

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die ausführlichen Informationen zu dieser Einbürgerung mit der Botschaft erhalten haben und bittet sodann, Frau Manuela Sieglinde Lang sich den Versammlungsteilnehmern kurz vorzustellen. Nach der kurzen Präsentation wird Frau Lang gebeten, für den weiteren Verlauf des Verfahrens, den Saal zu verlassen.

Über das Einbürgerungsverfahren der Gemeinde Wagenhausen gibt Gemeindepräsident Harry Müller zuerst ein paar Erläuterungen an die Versammlungsteilnehmer ab. Eine Kommission des Gemeinderates, bestehend aus Harry Müller (Präsidium), Markus Nyffeler, Karin Vetterli-Ruh sowie Andrea Kopf (Verwaltung, Protokollführung), ist für das Verfahren innerhalb der Gemeinde zuständig. Die Kandidaten erhalten zwei bis drei Monate im Voraus einige Unterlagen mit den geographischen, geschichtlichen, gesellschaftlichen und politischen Fakten der Schweiz, dem Kanton Thurgau und der Gemeinde Wagenhausen. Auf der Gemeindeverwaltung prüft die Kommission in einem Gespräch die sprachlichen Fähigkeiten (neue Vorgabe des Kantons) und die Vertrautheit mit den Verhältnissen auf den drei Ebenen Bund, Kanton und Gemeinde. Zur Festhaltung und Unterstützung des Gesprächs verwendet die Kommission einen detaillierten Fragebogen. Dieser gibt auch wertvolle Vergleiche zwischen Einbürgerungswilligen.

Der Gemeinderat stellt der Versammlung den Antrag, der Einbürgerung von Frau Manuela Sieglinde Lang mit ihrem Sohn zuzustimmen. Der Gemeindepräsident gibt das Wort frei für die Fragerunde im Saal:

*Willi Randegger* stellt anhand der Unterlagen fest, dass der Sohn von Frau Lang in Öhningen, also in Deutschland zur Schule gehe. Wenn man das Schweizer Bürgerrecht wolle, sei dies nicht in Ordnung, findet er und stellt weiter die Frage, ob dies in der Kommission auch ein Thema gewesen sei? So jedenfalls könne er der Einbürgerung nicht zustimmen.

*Harry Müller* berichtet, dass Frau Lang erwerbstätig sei und ihr somit schulergänzende Tagesstrukturen für ihren Sohn sehr wichtig seien. Da diese in Wagenhausen fehlen, habe sie sich für Öhningen entschieden. Zudem weist der Gemeindepräsident darauf hin, dass auch Schweizer Schüler in Deutschland zur Schule gehen.

*Willi Randegger* meint, er sei trotzdem sehr überrascht über diese Tatsache und es befremde ihn.

*René Gächter* stört sich am selben Punkt wie *Willi Randegger* und meint, wenn man die Kultur der Schweiz so missachte, indem man die Schule nicht akzeptiere, sei dies enttäuschend. Er sagt weiter, dass das Kind verschiedene schweizerische Lernziele so nicht vermittelt bekäme und es vermutlich auch mehrheitlich deutsche Freunde haben werde. Er frage sich schliesslich, woher wohl diese Entscheidung komme. Im Weiteren habe er sich im Ort erkundigt und eigentlich kenne niemand Frau Lang. Aus der Nachbarschaft habe René Gächter vernommen, dass während einem Gespräch mit Frau Lang, abschätzende Bemerkungen zum Schulsystem und der Schweiz im Allgemeinen gefallen seien. Im Innersten komme es ihm so vor, dass das Einbürgerungsgesuch jedenfalls keine Herzensangelegenheit sei.

*Alexandra Heller* aus Wagenhausen findet die Äusserungen von René Gächter nicht gerecht. Man müsse den einbürgerungswilligen Leuten eine Chance geben. Und in diesem Fall könne die Mutter auch zu Hause ihrem Sohn die schweizerischen Gegebenheiten näher bringen. Ein Schweizer benutze vielleicht auch einmal eine unpassende Wortwahl gegenüber einem deutschen Staatsbürger. Aber deswegen dürfe man nicht alle in denselben Topf werfen, meint Frau Heller abschliessend.

*Magdalena Rinderer* hebt ebenfalls hervor, dass wenn sich jemand einbürgern lassen möchte und das ganze Prozedere – das nicht einfach und nicht immer angenehm ist – im Vorfeld durchlaufe, doch niemandem einen Zacken aus der Krone falle, wenn man denjenigen auch einbürgere. Es sei ihr lieber, man bürgere sich ein, sei danach Schweizer und fange an sich zu integrieren, als dass man Ausländer sei und Ausländer bleibe, schliesst Frau Rinderer ihre Äusserungen ab.

Der Gemeindepräsident erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen, die aber nicht gewünscht werden und somit schreitet er zur Abstimmung und bittet die Stimmberechtigten den Stimmzettel auszufüllen. Danach bittet er die Urnenoffizianten das Resultat zu ermitteln und weist darauf hin, dass das Abstimmungsresultat etwas später bekannt gegeben wird.

Die Auszählung der 71 eingegangenen Stimmzettel ergibt dann 36 Nein-Stimmen sowie 34 Ja-Stimmen. 1 Stimmzettel wurde leer eingelegt. Somit ist die Einbürgerung knapp von der Versammlung abgelehnt worden, berichtet Harry Müller den Anwesenden.

Manuela Sieglinde Lang und ihr Lebenspartner Frank Schilt werden zur Versammlung zurückgeholt und der Gemeindepräsident eröffnet ihnen die Ablehnung des Einbürgerungsgesuches und macht sie auf die Rekurs-Möglichkeiten bei den kantonalen Instanzen aufmerksam. Sie nehmen das Resultat zur Kenntnis und verlassen sogleich den Saal.

## **5. Information über das revidierte Baureglement**

---

Der Gemeindepräsident *Harry Müller* macht eine kurze Einleitung und erklärt den Anwesenden die Entstehungsgeschichte des komplexen Themas zur Revision des Baureglements Wagenhausen, das dem neuen Raumplanungsgesetz angepasst werden soll. Dabei bemerkt er, dass nun das Resultat einer Kommission aus Vertretern des Gemeinderates, aus Vertretern der vier Ortsteile sowie Vertretern aus dem Gewerbe mit verschiedenen Berufsgattungen, unter Leitung von Matthias Ott vom Raumplanungsbüro „Winzeler +“ Bühl“ aus Schaffhausen der heutigen Versammlung vorgestellt



werden kann. An 12 Kommissionssitzungen wurde das bestehende Baureglement überarbeitet in ein schlankes und übersichtliches Regelwerk. Es wurde bewusst auf unnötiges verzichtet, so zum Beispiel Themen bei denen übergeordnetes Recht gilt. Weiter erwähnt er noch, dass die Überarbeitung des kommunalen Richtplanes in einer 2. Phase, sobald die Kantonalen Behörden soweit sind, an die Hand genommen wird.

## 5.01 Überarbeitung

Danach übergibt der Gemeindepräsident das Wort an *Matthias Ott* zur Präsentation der gesamten Arbeit die im Vorfeld dieser wichtigen Revision der Kommunalplanung (früher Ortsplanung) geleistet wurde. Anhand von anschaulichen Folien einer PowerPoint Präsentation des Raumplanungsbüros „Winzeler +“ Bühl“ erläutert er detailliert und fachkundig die einzelnen Aspekte. Zudem weist er darauf hin, dass das neue Reglement vor allem auch die gewünschte Siedlungsentwicklung nach innen berücksichtigt.

Der Entwurf des revidierten Baureglements wurde dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht und gestützt auf dessen Rückmeldungen wurden noch kleine Änderungen vorgenommen. Das Reglement ist auch schlanker geworden, es umfasst nur mehr 17 anstatt 33 Seiten. Neue Zonen wurden keine geschaffen. Jedoch gibt es Änderungen bei der Ausnützungsziffer in Bezug auf die Geschossflächenziffer und minime Anpassungen der Gebäudeabstände. Es gibt zum Beispiel neue Zonenbezeichnungen und genaue Geschossdefinitionen. So wurde beispielsweise das Attikageschoss neu dazu genommen. Weiter sagt *Matthias Ott*, dass man durch die Revision auch die Baureglements in der Region vereinheitlichen möchte.

## 5.02 Öffentliche Auflage

*Harry Müller* gibt nun bekannt, dass das vorliegende revidierte Dokument in Kürze im Juni / Juli 2018 für 20 Tage auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt wird. Darin sehen die Interessierten die wichtigsten Änderungen in blauer Schrift vermerkt. Der Gemeindepräsident schliesst sodann das Traktandum 5 indem er sich nochmals bei *Matthias Ott* für seinen bisherigen grossen Einsatz bei dieser Überarbeitung herzlich bedankt. Es war nämlich eine richtige Knochenarbeit. Die Anwesenden fordert er auf, von der Möglichkeit der Einsichtnahme des revidierten Reglements auf der Gemeindekanzlei auch Gebrauch zu machen. Die Auflagezeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Nun erkundigt sich *Harry Müller*, ob noch Fragen aus der Versammlung zur Präsentation gestellt werden möchten.

*Hans Geuggis* aus Wagenhausen meint, dass dies doch sehr viele Informationen gewesen seien in Bezug auf Ausnützungsziffern und Gestaltung von Bauvorhaben. Wenn man durch ein Bauprojekt betroffen sei, möchte man sich doch vertieft damit auseinandersetzen können, vor allem wenn dazu schon Einsprachen eingingen. Er erkundigt sich weiter, ob man im Zusammenhang mit der Auflagefrist des neuen Baureglements schon vor der eigentlichen Auflage Zugang zu den geänderten Daten bekäme, oder müsse dazu die Auflagefrist abgewartet werden.

*Harry Müller* antwortet, dass *Hans Geuggis* ein Projekt unterhalb des Volg-Ladens in Wagenhausen anspreche. Hier sei letztes Jahr ein Baugesuch nach heute gültigem Baugesetz eingereicht worden. Danach gab es einige Einsprachen. Das Projekt wurde zum externen Partner der Gemeinde, dem Planungsbüro *Holenstein Ingenieure AG*, zur detaillierten Prüfung weitergeleitet. Es musste also nach dem heute gültigen Baureglement behandelt werden. Weiter vermerkt er, dass das Baugesuch vor allem in der Nachbarschaft sehr umstritten sei. Aktuell liegt das Baugesuch beim Kanton (Denkmalpflege und Amt für Raumplanung). Nach Eintreffen des Bescheides vom Kanton werde der Gemeinderat den Prozess fortsetzen. Parallel mit allfälliger Bewilligung des Gesuches würden die Einsprachen abgelehnt und danach geht der Prozess weiter, unter anderem mit erneuter Rekursmöglichkeit an den Kanton. Der Gemeindepräsident weist zudem darauf hin, dass jedes Baugesuch das eintreffe, noch nach dem bestehenden Baureglement geprüft werde, bis das revidierte Baureglement rechtskräftig verabschiedet sei. Er betont zudem, dass an der heutigen Versammlung nicht auf einzelne Punkte eingegangen werden kann und bittet die Anwesenden die öffentliche Auflage im Gemeindehaus zu benützen. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht zum Traktandum 5 und der Gemein-

depräsident bedankt sich nochmals bestens bei Matthias Ott für sein Engagement bei diesem komplexen Thema.

## 6. Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage

---

Der Gemeindepräsident informiert die Anwesenden kurz über folgendes:

- Die Mai Ausgabe der Dorfzeitung „Drehschiibe“ ist bereits in die Haushaltungen der Gemeinde verteilt worden. Sie ist wiederum gut gelungen, mit interessanten Artikeln und den Informationen aus dem Gemeinderat.
- Bereits jetzt weist der Gemeindepräsident auf die im Jahre 2019 abgelaufene Legislaturperiode hin und gibt nochmals bekannt, dass der Gemeinderat komplett neu gewählt werden muss. Der Gemeindepräsident Harry Müller und Gemeinderat René Caspar haben sich aber entschlossen, nicht mehr zur Wahl anzutreten, die am Wochenende vom 10. Februar 2019 stattfindet. Die anderen Gemeinderatsmitglieder machen weiter und besonders freut sich Harry Müller, dass sich der jetzige Finanzreferent Roland Tuchschnid entschlossen hat, für das Gemeindepräsidium zu kandidieren. Weiter fordert er die Anwesenden auf, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu motivieren und sich bei der Gemeinde zu melden.
- Im Zusammenhang mit dem fertig erstellten Grossbauprojekt „Hochwasserschutz Wagenhausen“ macht er der Versammlung beliebt, sich das interessante Projekt an den verschiedenen Stellen in der Gemeinde anzuschauen, um die Grössenordnung der Erdbewegungen live zu erleben. Er dankt nochmals allen Anwohnern, die durch die verschiedenen Baustellen beeinträchtigt waren, für ihr Verständnis.
- Am Schluss der Mitteilungen verabschiedet der Gemeindepräsident den langjährigen Finanz- und Steuerverwalter und ehemaligen Gemeinderatsschreiber der politischen Gemeinde Wagenhausen *Alfred Stäheli*. Speziell erwähnt Harry Müller, dass Fredy Stäheli ganze 37 Jahre für die politische Gemeinde Wagenhausen tätig war. Also eigentlich fast ein ganzes Arbeitsleben lang, was gerade in der heutigen Zeit sehr beachtlich ist. In all den Jahren gab es nie Grund zur Klage und er hat seine Aufgaben stets sehr gewissenhaft und motiviert ausgeführt. Der Gemeinderat hat sein grosses Wissen über die Gemeinde sehr geschätzt. Ende März 2018 hat das Verwaltungsteam und der Gemeinderat den neuen Pensionär verwaltungsintern gebührend verabschiedet. Der Gemeindepräsident überreicht nun Fredy Stäheli einen „feinen Tropfen“ mit einem Blumenstrauss. Sichtlich bewegt über diesen speziellen Moment in seinem Leben, bedankt sich Alfred Stäheli für das tolle Geschenk und wünscht allen, alles Gute. Die Anwesenden spenden grossen Applaus.

### Umfrage

Weitere Mitteilungen aus dem Gemeinderat gibt es nicht, so der Gemeindepräsident, somit ist die Runde offen für allgemeine Fragen und Mitteilungen aus der Versammlung:

- *Hans Geuggis* aus Wagenhausen macht auf den starken Niederschlag von gestern Abend aufmerksam, und sagt, dass bei solchen Niederschlägen jedes Mal auf der Schmittengasse der Kies in die angrenzenden Liegenschaften geschwemmt werde. Er fragt sich, ob es nicht andere Möglichkeit gebe, um diesen Weg kompakter zu gestalten.
- *Harry Müller* sagt, dass dieses Problem bereits erkannt sei und Gemeinderat René Caspar bereits den Auftrag habe, demnächst mit der Strassenbaufirma „Cellere AG“ das Problem durch eine andere Oberflächengestaltung (neue Befestigung, teeren) zu beheben.
- *René Gächter* stellt eine Frage zu den neuen Tischen am Badeplatz Wagenhausen. Er habe gehört, dass sie in Metall ausgeführt werden sollen, was er nicht gut finde, weil sich Holz bis jetzt sehr bewährt habe.

- *Harry Müller* verneint dies, und stellt fest, dass man bei einer Holz Ausführung der Tische bleibt. Weiter meint *René Gächter*, dass er aus der Bevölkerung vernommen habe, dass die geplanten „Chromstahlbänke“ nicht als schön empfunden würden und fragt sich, wie wohl das Mehrheitsverhältnis zur Ausführung wäre und schlägt vor, für solche Entscheide jeweils eine kleinere Kommission ins Leben zu rufen, damit man den Geschmack der Bevölkerung eher treffe.
- *Der Gemeindepräsident* antwortet, dass René Gächter wohl die grünen Bänke am Rheinufer anspreche und dass man dies im Gemeinderat schon diskutiert hat und zum Schluss kam, dass man in der Gemeinde eine Einheit der Bänke bevorzugt. Als Vorgabe dienen die bestehenden Bänke an der Käserei- und Dorfstrasse. Eine weitere („Bänkli-“) Kommission brauche es dafür nicht. Solche Entscheide sollen weiterhin im Gemeinderat gefällt werden können. Das Anliegen werde aber selbstverständlich entgegen genommen und in die Überlegungen des Gemeinderates miteinbezogen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

### **Schluss der Versammlung**

Der Gemeindepräsident *Harry Müller* schliesst die Versammlung und macht noch auf drei Daten aufmerksam. Auf die Abschlussveranstaltung des Themenjahres „Demenz“ vom 7. Juni, das Feldschessen in Rheinklingen sowie das Abstimmungswochenende vom 10. Juni und bedankt sich abschliessend:

- bei der Familie Bracher aus Wagenhausen für das Herrichten der Trotte
- bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Teilnahme an der heutigen Versammlung
- bei den Gemeindemitarbeiter/innen für ihr Engagement zum Wohl der Gemeinde
- bei den Pressevertreterinnen für eine objektive und ausgewogene Berichterstattung
- bei den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die gute und schöne Zusammenarbeit

Harry Müller weist noch auf die Rügepflicht hin.

Die Versammlung wird nicht gerügt.

Abschliessend wünscht er allen eine schöne Sommerzeit, viel Gesundheit und ein gutes Heimkommen nach dem Apéro bei hoffentlich nicht mehr allzu viel Gewitterregen.

Ende der Gemeindeversammlung: 21:50 Uhr.

Der Gemeindepräsident

Der Protokollführer

*sign. Harry Müller*

*sign. Rolf Amstad, Gemeindeschreiber*

## Traktandum 3

### **Sanierung Infrastrukturanlagen Hauptstrasse Wagenhausen**

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau beabsichtigt den bituminösen Belag der Hauptstrasse H13 in Wagenhausen, Abschnitt Gemeindegrenze zu Stein am Rhein bis Ortsausgang (Minigolfanlage), in zwei Etappen zu sanieren. In diesem Zusammenhang tätigte das Tiefbauamt bei den Werkleigentümern Anfragen betreffend Leitungserneuerungen oder Leitungsergänzungen.

Die bestehende Wasserleitung Guss DN 125/150 in der Hauptstrasse, Abschnitt Gemeindegrenze zu Stein am Rhein bis Ortsausgang (Minigolfanlage), hat in der Vergangenheit diverse Schäden erlitten, hohe Kosten verursacht und ist sanierungsbedürftig. Das EW-Trasse und die öffentliche Beleuchtung entsprechen nicht mehr dem neusten Standard und sind altersbedingt ebenfalls sanierungsbedürftig. Die bestehende Gasleitung aus Grauguss ist im Abschnitt Gemeindegrenze Stein am Rhein bis Hauptstrasse 54 ebenfalls altersbedingt sanierungsbedürftig und wird ersetzt.

Der Gemeinderat beabsichtigt, zusammen mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau und der Stadtwerke Konstanz, die Infrastrukturanlagen der Hauptstrasse Wagenhausen in diesem Abschnitt gemeinsam zu sanieren. Dafür sind folgende Arbeiten in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehen: Ersatz der maroden Wasserleitung in der Hauptstrasse durch eine Kunststoffleitung (Polyethylen) auf einer Länge von ca. 1'100 Meter. Mit der Leitungserneuerung werden ebenfalls die bestehenden Hydranten meist am selben Standort ersetzt. Die Hausanschlussleitungen werden alle bis in die Privatparzellen erneuert.

Die gesamte elektrische Versorgung im Hauptstrassenbereich wird noch mit alten, zum Teil 50-jährigen Kabeln eingespeist, welche zum Teil mit Kabeldecksteinen geschützt sind. Diese Versorgungskabel haben einen zu kleinen Querschnitt und somit ist es schwierig, die heutige, immer grössere Netzversorgung zu gewährleisten (z.B. Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, etc.). Damit in absehbarer Zeit diese EW-Verkabelungen etappenweise saniert werden können, wird im gesamten Hauptstrassenbereich eine dem heutigen Standard entsprechende Kabelschutzrohranlage erstellt. Bereits während den Tiefbauarbeiten ist von den Technischen Werken Wagenhausen vorgesehen, die veralteten Verteilkabinen zu ersetzen. Die Strassenbeleuchtung im gesamten Hauptstrassenbereich ist nicht mehr auf dem neuesten Stand und die Ausleuchtung der Strassenabschnitte ist ungenügend. Im Ausbauprojekt des kantonalen Tiefbauamtes ist eine komplett neue Strassenbeleuchtung mit eigener Rohranlage und Verkabelung vorgesehen. Die Ausleuchtung der Strassenabschnitte wird dem neusten Standard mit energieeffizienten LED-Leuchten angepasst.

Die Kanalisationshauptleitungen in der Hauptstrasse sind in einem guten Zustand. Im Zusammenhang mit dem Strassenbau durch das kantonale Tiefbauamt werden die Kanalisationsdeckel ersetzt.

Zusätzlich zur Sanierung der Werkleitungen wird in der Propstei, entlang dem Schulhaus, die Wasserleitung auf einer Länge von rund 70 Meter erneuert. In der Mühlestrasse werden die Wasserleitung, die EW-Leitungen, die Gasleitungen und die Strasse saniert. Diese Kosten sind in den Baukosten enthalten (ohne Gasleitung).

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau beabsichtigt die Hauptstrasse ab Gemeindegrenze zu Stein am Rhein bis zur Minigolfanlage zu sanieren. Das Verkehrsregime und der Strassenraum bleiben grösstenteils bestehen. Örtliche Optimierungen sind geplant. Zusätzlich wird für Fussgänger das Trottoir ab Hauptstrasse 54 bis zur Minigolfanlage ergänzt. Parallel zur Sanierung der ersten Etappe wird der Bachdurchlass des „Tobelbaches“ saniert. Die Bauarbeiten erstrecken sich über zwei Jahre. Der Verkehr wird halbseitig mit einer Lichtsignalanlage geregelt.



### Baukosten

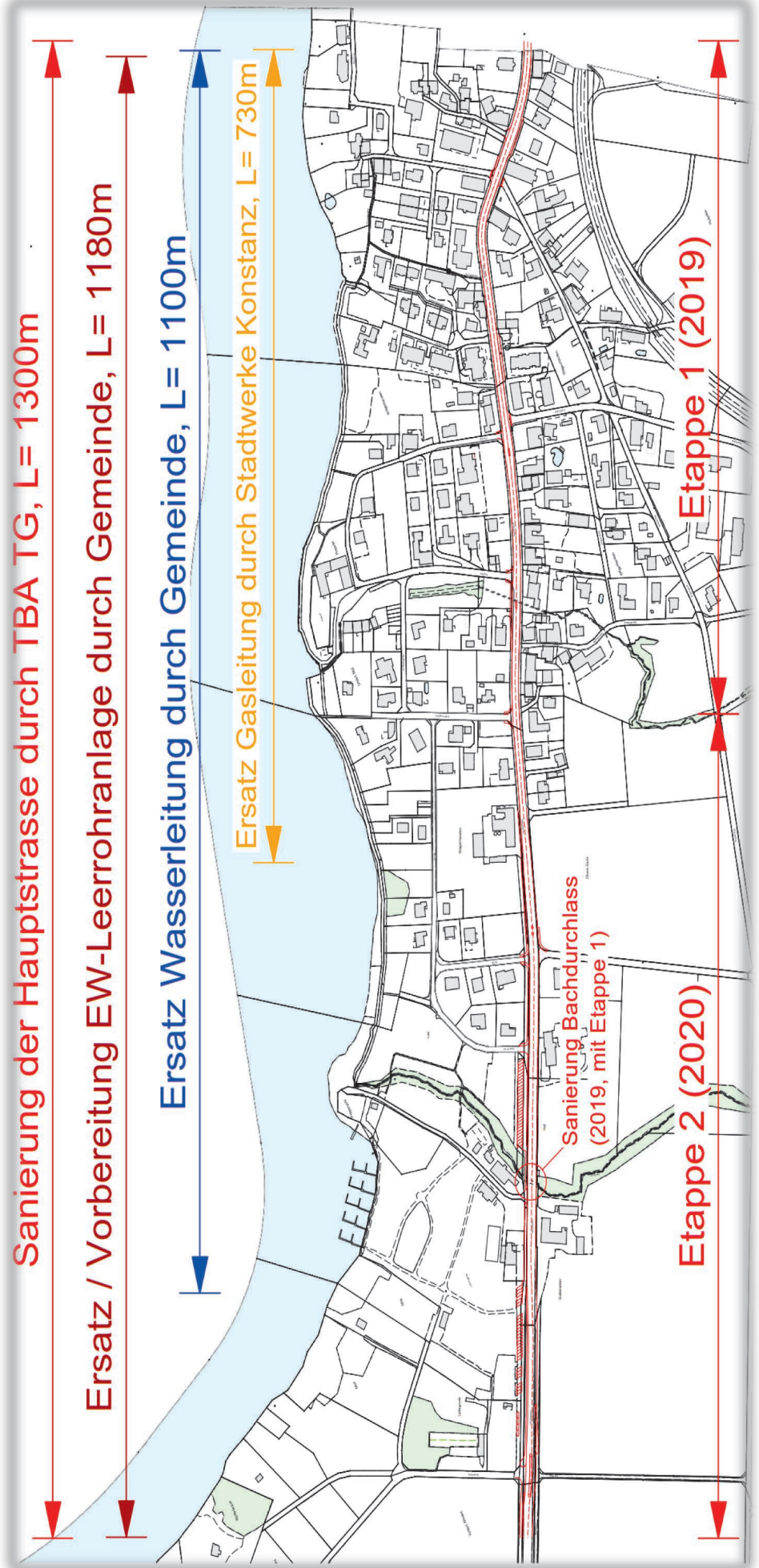
	1. Etappe (2019)	2. Etappe (2020)	Total
Wasserversorgung /. Subventionen	685'000 -65'000	390'000 -50'000	1'075'000 -115'000
EW-Versorgung	690'000	165'000	855'000
Kanalisation	30'000	25'000	55'000
Strasse (Mühlenstrasse und Gemeindeanteil TBA)	115'000	75'000	190'000
<b>Total</b>	<b>1'455'000</b>	<b>605'000</b>	<b>2'060'000</b>

Sanierung der Hauptstrasse durch TBA TG, L= 1300m

Ersatz / Vorbereitung EW-Leerrohranlage durch Gemeinde, L= 1180m

Ersatz Wasserleitung durch Gemeinde, L= 1100m

Ersatz Gasleitung durch Stadtwerke Konstanz, L= 730m



## Traktandum 4

### **Projekt Neubau Wohn – und Gewerbehäuser „Schöfferwis“ in Kaltenbach**

Der Gemeinderat Wagenhausen hat sich an einer Strategiesitzung im August mit der aktuellen Finanzlage und den zukünftigen Investitionen auseinandergesetzt. Aufgrund der in den letzten Jahren notwendigen grossen Investitionen in die Infrastruktur wäre in den nächsten Jahren eine Steuererhöhung von 2 bis 3 Prozent unumgänglich. Dies will der Gemeinderat jedoch vermeiden und machte sich deshalb Gedanken darüber, wie mit gemeindeeigenen Baugrundstücken zusätzliche Einnahmen erzielt werden könnten.

Die Gemeinde Wagenhausen besitzt diverse Bauparzellen die nicht genutzt werden und als Finanzvermögen keinen Ertrag abwerfen. Als Ergebnis der Strategiesitzung hat der Gemeinderat beschlossen, durch geeignete, aktive Massnahmen Mehrerträge aus dem Finanzvermögen zu erwirtschaften. Als eine Möglichkeit plant er, am Standort „Schöfferwis“ in Kaltenbach ein Wohn- und Gewerbehäuser zu realisieren.

Der Gemeinderat nahm Ende August mit den Eigentümern der Praxis Ärzte am Rhein AG in Eschenz Kontakt auf. Ihm war bekannt, dass die bisherigen Räumlichkeiten der Ärzte am Rhein AG den Anforderungen an die gestiegenen Bedürfnisse der ärztlichen Versorgung nicht mehr genügen und deshalb eine Erweiterung notwendig machen. Auf Anfrage des Gemeinderats Wagenhausen erklärte sich der Verwaltungsrat der Ärzte am Rhein AG nach eingehender Prüfung verbindlich bereit, sich im Erdgeschoss des Wohn- und Gewerbehäuses „Schöfferwis“ langfristig einzumieten und den Praxisstandort von Eschenz nach Kaltenbach zu verlegen.

Eine Projektkommission mit Vertretern des Gemeinderates und den Ärzten am Rhein AG nahm Anfangs September die Arbeit auf und arbeitete das vorliegende Projekt aus.

Der Gemeinderat ist an der nachhaltigen Sicherung von zusätzlichen Einnahmen durch die Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen interessiert. Ebenfalls sind Steuererträge durch juristische und private Personen wünschenswert. Im Weiteren ist die Ansiedlung einer in unserer Region bekannten und etablierten Arztpraxis ein zusätzlicher Standortvorteil für unsere Gemeinde.

#### **Projekt**

Der Gemeinderat hat die Planung für den Bau eines Wohn- und Gewerbehäuses auf der gemeindeeigenen Parzelle GB Nr. 327 an der Hauptstrasse am östlichen Ortseingang von Kaltenbach, aufgrund der Zusage der Ärzte am Rhein AG, in Auftrag gegeben. Es ist der Bau eines teilunterkellerten dreigeschossigen Wohn- und Gewerbehäuses mit einer gemischten Nutzung vorgesehen. Geplant sind im Erdgeschoss eine moderne Arztpraxis sowie im Obergeschoss drei 2 ½-Zimmerwohnungen und zwei 3 ½-Zimmerwohnungen. Im Dachgeschoss, welches zum heutigen Zeitpunkt nicht ausgebaut wird, stehen Raumreserven für die spätere Nutzung zur Verfügung. Im Kellergeschoss sind die notwendigen Nebenräume für die Arztpraxis und die Wohnungen sowie die Technik untergebracht. Eine grosszügige Parkieranlage für Patienten, Mieter und Angestellte wird auf der Ostseite des Gebäudes geplant. Es ist vorgesehen, dass die Gebäudekonstruktion ab der Erdgeschossbodenplatte in Holzbau ausgeführt wird. Die Minergie-Vorschriften werden eingehalten. Der Gemeinderat sieht nach einer erfolgreichen Abstimmung folgenden Terminplan für die Realisierung des Bauprojektes:

- Einreichung der Baueingabe Januar 2019
- Detailplanung Januar bis April 2019
- Baubeginn Juni 2019
- Bezug September 2020

# Wohn- und Gewerbehaus "Schöfferwis"

## Leitgedanke:

Ziel des Projekts ist das Schaffen eines kompakten, nutzungseffizienten und nachhaltigen Bauvolumens, das sich angenehm in die bestehende Umgebung eingliedert und mit der benachbarten Bebauung ein harmonisches Ganzes bildet - abgestimmt auf die aktuellen und zukünftigen energetischen, bautechnischen und nutzungsbedingten Anforderungen.

## Städtebau:

Das Gebäude wird im westlichen Bereich der Parzelle mit der Längsfassade parallel zur Hauptstrasse positioniert und präzisiert als neuer Stadtbaustein den Ortseingang von Kaltenbach. Im östlichen Bereich der Parzelle entstehen oberirdische Parkierungsmöglichkeiten. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Hauptstrasse. An der Süd-West Ecke des Gebäudes befindet sich der Zugang zur Arztpraxis, sowie Veloabstellplätze und ein temporärer Parkplatz für die Notfallambulanz. Der Wohnereingang ist separat an der Nordseite positioniert und über eine Durchwegung mit der Degerfelderstrasse verbunden.

## Gebäude:

Der Bau versteht sich als zeitgenössische Interpretation der traditionellen Scheunen- und Bauernhausarchitektur der Region und gliedert sich so in das Ortsbild ein.

Ein Einschnitt an der Südostecke markiert den Eingang zur Praxis und schützt vor Witterung. Das klassische Satteldach stärkt den traditionellen Charakter und wirkt identitätsstiftend.

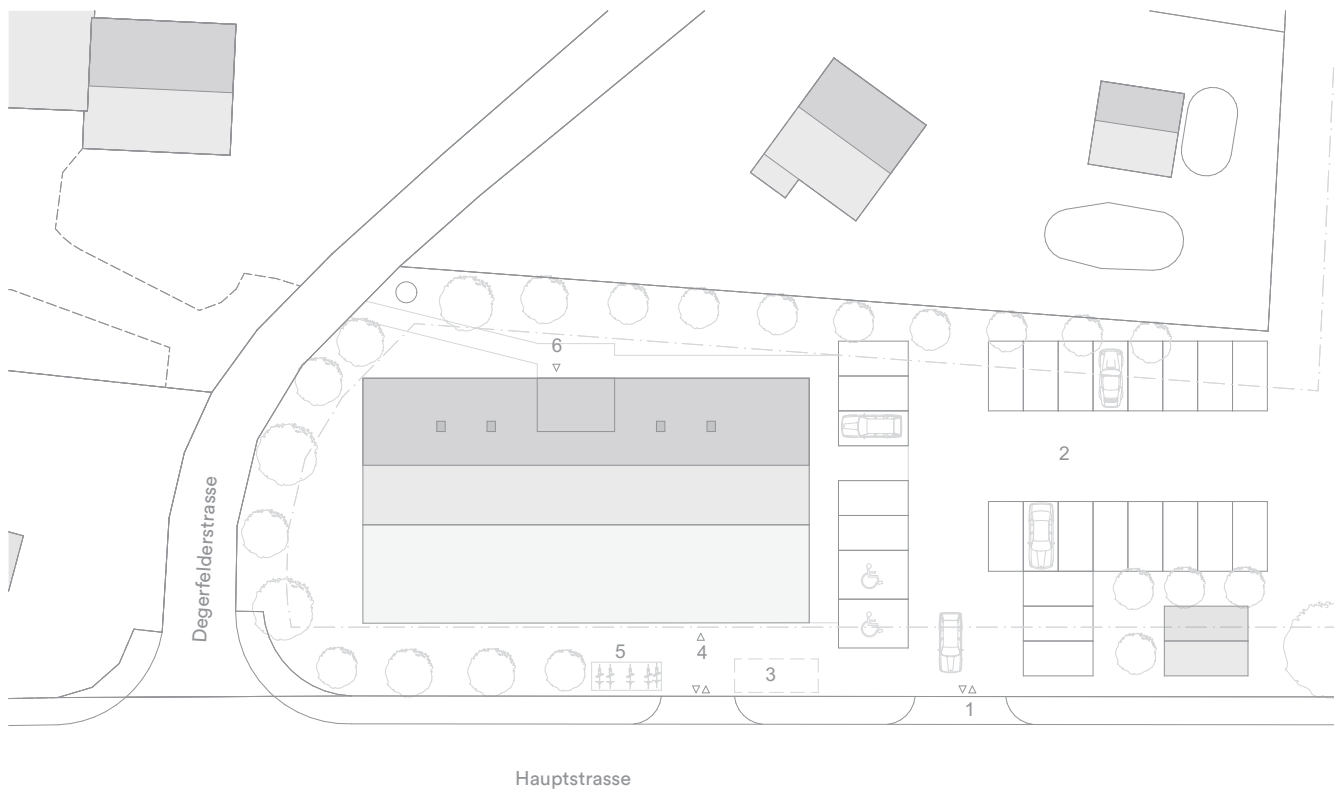
Praxis: Ein offener Eingangsbereich empfängt die Patienten und leitet sie zum Empfang. Helle Flurzonen werden durch Rauminselfgliederung und schaffen eine angenehme Atmosphäre für Patienten und ermöglichen effiziente Arbeitsabläufe für Ärzte und Personal. Die Orientierung innerhalb der Praxis wird erleichtert.

Die Behandlungszimmer reihen sich entlang der Fassade und werden natürlich belichtet und belüftet.

Wohnungen: Im 1. Obergeschoss entstehen fünf grosszügige 2<sup>1/2</sup> und 3<sup>1/2</sup> Zimmer Wohnungen, welche über das nördlich gelegene Treppenhaus mit Lift separat und barrierefrei erschlossen werden.

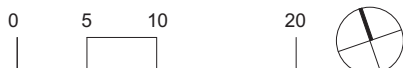
Bis auf die rein südorientierte 2<sup>1/2</sup> Zimmer Wohnung sind alle Wohnungen zweiseitig ausgerichtet. Eingelegene Loggien gliedern die Wohn- und Essbereiche und vergrössern den Wohnraum nach Aussen. Die Nasszellen sind altersgerecht dimensioniert.

Im Untergeschoss befinden sich weitere, separat erschlossene Räumlichkeiten für die Arztpraxis, sowie Haustechnik- und Lagerflächen für die Mieter. Zudem entstehen Estrichräume im Dachgeschoss.



## Legende:

- 1 Zufahrt PW
- 2 26 Parkplätze
- 3 PP Ambulanz
- 4 Zugang Arztpraxis
- 5 Velo
- 6 Zugang Bewohner



# Grundrisse



Erdgeschoss



1. Obergeschoss

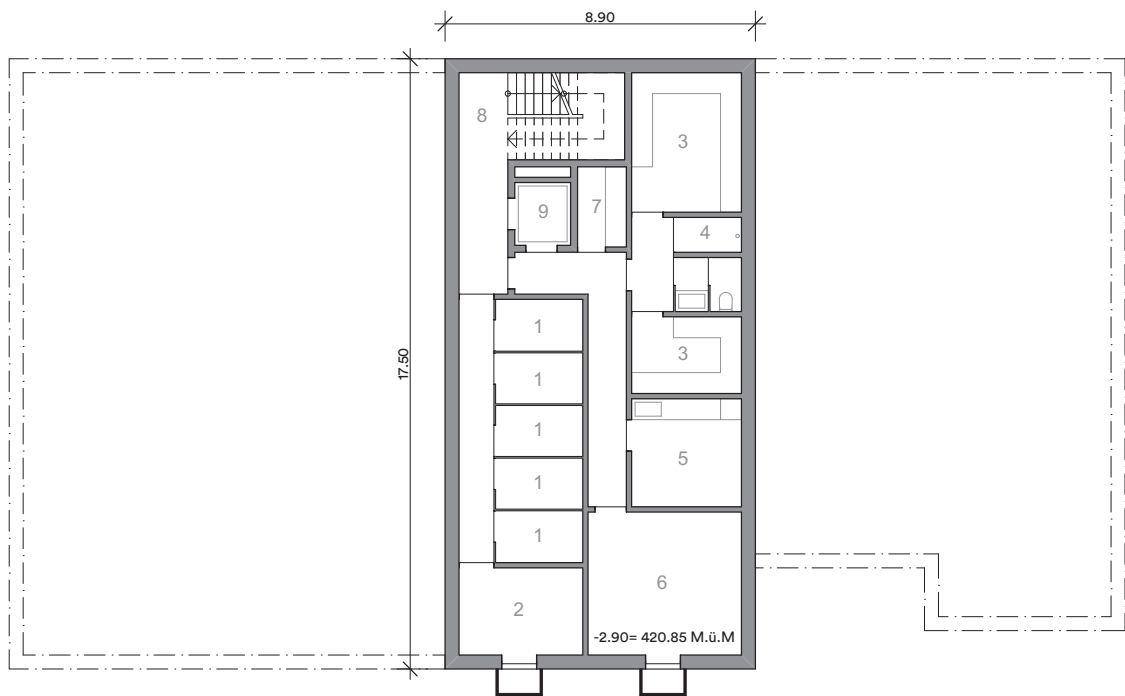
## Legende:

- |                |                     |                 |
|----------------|---------------------|-----------------|
| 1 Windfang     | 9 Behandlungszimmer | 17 Treppenhaus  |
| 2 Lobby        | 10 Labor            | 18 Entrée       |
| 3 Empfang      | 11 WC               | 19 Zimmer       |
| 4 Wartebereich | 12 Röntgen          | 20 Kochen       |
| 5 Apotheke     | 13 Ultraschall      | 21 Wohnen/Essen |
| 6 Büro         | 14 Laser            | 22 Wc/Bad       |
| 7 Diagnose     | 15 Putzraum         | 23 Reduit       |
| 8 Operation    | 16 Lift             | 24 Loggia       |

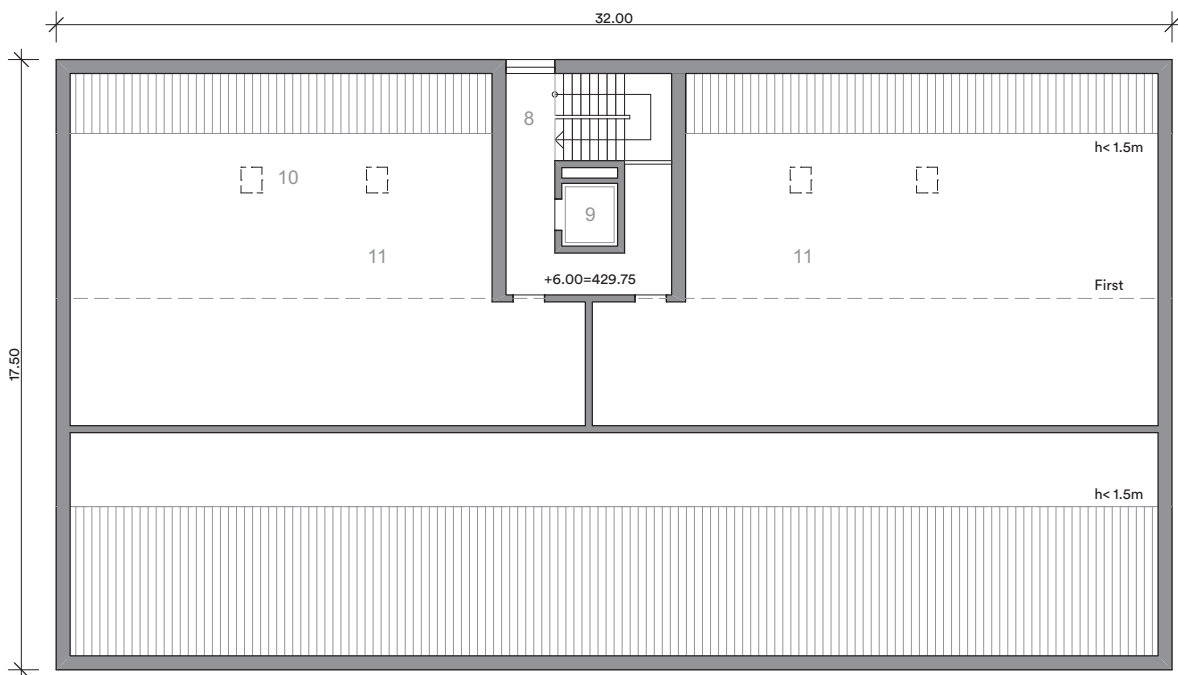




# Grundrisse



Untergeschoss



Dachgeschoss

## Legende:

- |                    |                |
|--------------------|----------------|
| 1 Keller           | 8 Treppenhaus  |
| 2 Technik          | 9 Lift         |
| 3 Umkleide         | 10 Dachfenster |
| 4 WC/Dusche        | 11 Estrich     |
| 5 Waschen/Trocknen |                |
| 6 Lager            |                |
| 7 Sterilisation    |                |



# Schnitt

## Konstruktion:

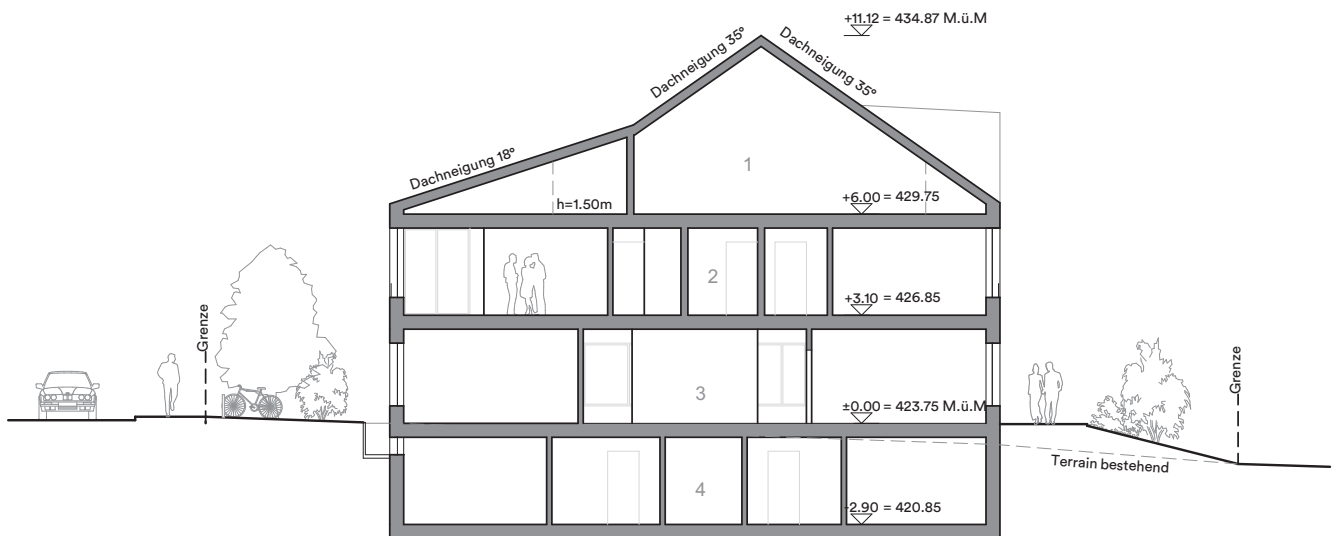
Ziel der Konstruktion ist es ein wirtschaftliches Gebäude zu erstellen, welches durch ökologische Nachhaltigkeit überzeugen kann und den Nutzern einen hohen Wert an funktionaler und raumklimatischer Qualität bietet.

Die angestrebte Konstruktion in Holzbauweise erfüllt diese Anforderungen und die Erstellung in Systembauweise ermöglicht eine komplette Vorfabrikation von Gebäudeelementen, was eine rasche und effiziente Herstellung, sowie eine kurze Bauzeit ermöglicht.

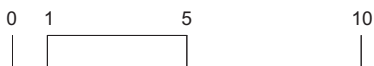
Holz ist langlebig und bezüglich Unterhaltskosten günstig. Zudem lässt es sich ideal mit anderen Materialien kombinieren. Als Material aus der Natur kennt Holz keinen Abfall.

Das Untergeschoss und die Erdgeschossdecke werden in Massivbauweise errichtet und bilden die Basis des Gebäudes. Wo aus statischen Gründen notwendig werden zudem auch Wände in den oberen Geschossen in Beton ausgeführt.

Das Gebäude wird im Minergie Standard ausgeführt.



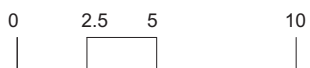
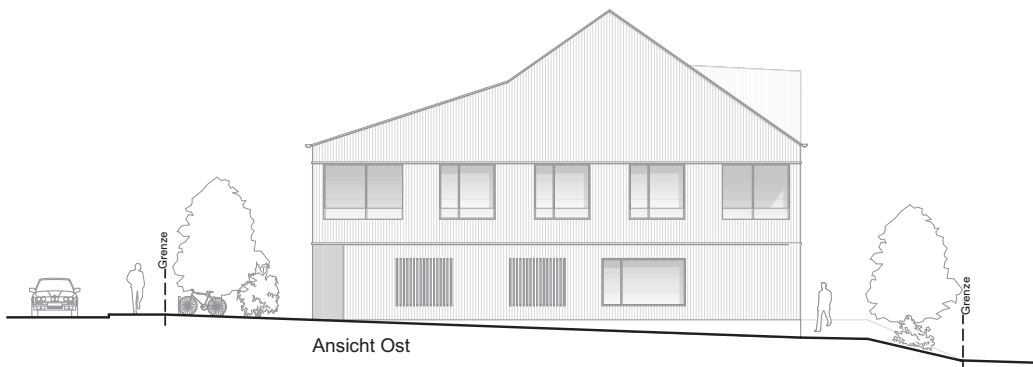
Querschnitt



## Legende:

- 1 Estrich
- 2 Wohngeschoss
- 3 Praxisgeschoss
- 4 Kellergeschoss

# Ansichten



# Visualisierungen Aussen



Perspektive Süd\_Ost



Perspektive Süd\_West



# Visualisierungen Innen



Wohnung Süd\_West



Eingangsbereich Arztpraxis

# Baukosten

Die Baukosten sind durch die planenden Architekten aufgrund von Projektplänen im Massstab 1:100 detailliert ermittelt worden. Die Angaben zur Kostenschätzung sind inklusive Mehrwertsteuer (7.7 %). Alle Angaben beziehen sich auf Schätzungen und Erfahrungswerte des Architekten. Es sind keine Offerten hinterlegt. Die Kosten für einen Mieterausbau sind einkalkuliert (siehe BKP 27 Ausbau 1 und BKP 28 Ausbau 2)

## Kostenzusammenstellung

<b>0. Grundstück</b>		CHF	-
Vorhanden ca. 2000m <sup>2</sup>			
<b>1. Vorbereitungsarbeiten</b>		CHF	30'000.-
Rissprotokolle, Sondierungen, Altlastenentsorgung			
<b>2. Gebäude</b>		CHF	3'170'000.-
20 Baugrube			
21 Rohbau 1	CHF.	50'000.-	
22 Rohbau 2	CHF.	1'250'000.-	
23 Elektroanlagen	CHF.	310'000.-	
24 Heizung-, Lüftungsanlagen	CHF.	190'000.-	
25 Sanitäranlagen	CHF.	180'000.-	
26 Transportanlagen	CHF.	225'000.-	
27 Ausbau 1	CHF.	65'000.-	
28 Ausbau 2	CHF.	290'000.-	
29 Honorare	CHF.	205'000.-	
	CHF.	405'000.-	
<b>4. Umgebung</b>		CHF	205'000.-
40 Terraingestaltung	CHF.	15'000.-	
41 Roh- und Ausbauarbeiten	CHF.	30'000.-	
42 Gartenanlagen	CHF.	30'000.-	
43 Wege + Plätze	CHF.	130'000.-	
<b>5. Baunebenkosten</b>		CHF	82'000.-
51 Bewilligung / Gebühren	CHF.	20'000.-	
52 Muster / Dokumentationen	CHF.	20'000.-	
53 Versicherungen	CHF.	7'000.-	
55 Bauherrenleistungen	CHF.	35'000.-	
<b>9. Ausstattung</b>		CHF	10'000.-
<hr/>			
<b>Totale Kosten ( ± 10% ) :</b>		CHF	3'497'000.-

# Ertragsberechnung

## Nettomietzins pro Jahr

01 Gewerbeflächen CHF 103'000.-

- Keller- und Erdgeschoss  
- Parkplätze

02 Wohnungen CHF 76'400.-

- 2 x 2 <sup>1/2</sup> Zimmer- Wohnung Nord	CHF. 26'000.-
- 1 x 2 <sup>1/2</sup> Zimmer- Wohnung Süd	CHF. 14'400.-
- 2 x 3 <sup>1/2</sup> Zimmer- Wohnung Süd	CHF. 33'600.-
- Parkplätze	CHF. 2'400.-

---

Voraussichtlicher Mietertrag pro Jahr : CHF 179'400.-

Gegenüberstellung Aufwand und Ertrag CHF 141'000.-

01 Verzinsung Kapital CHF. 3'500'000.-	CHF. 46'000.-
02 Jährliche Amortisation	CHF. 50'000.-
03 Unterhalt Gebäude	CHF. 15'000.-
04 Hauswartung	CHF. 7'500.-
05 Verwaltung	CHF. 7'500.-
06 Versicherungen	CHF. 5'000.-
07 Gartenunterhalt	CHF. 5'000.-
08 Diverses	CHF. 5'000.-

---

Voraussichtlicher Aufwand pro Jahr : CHF 141'000.-

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen  
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Geschäft Neubau Wohn- und Gewerbehaus „Schöfferwis“ zur Abstimmung und bittet sie um Zustimmung zu diesem Projekt.

Die Finanzierung des Projektes ist durch die Gewährung eines festen Vorschusses von CHF 3'500'000.00 durch zwei regionale Banken sichergestellt. Die Finanzierung ist Sache des Gemeinderates. Ebenfalls liegt die schriftliche, verbindliche Zusage der Ärzte am Rhein AG vor, einen Mietvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einer Option von weiteren 5 Jahren abzuschliessen.

## **Antrag:**

**Genehmigung des Projektes Neubau eines Wohn- und Gewerbehauses „Schöfferwis“ in Kaltenbach und Zustimmung zum Objektkredit in der Höhe von CHF 3'500'000.00.**

Zusammenzug - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	978'800	382'000 596'800	992'450	354'500 637'950	0.00	0.00
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Nettoaufwand	191'550	135'700 55'850	197'250	129'450 67'800	0.00	0.00
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> Nettoaufwand	148'900	79'500 69'400	145'700	71'500 74'200	0.00	0.00
<b>4 GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	307'000	55'000 252'000	253'300	54'000 199'300	0.00	0.00
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	779'900	234'200 545'700	937'400	386'200 551'200	0.00	0.00
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b> Nettoaufwand	672'200	184'000 488'200	572'850	132'000 440'850	0.00	0.00
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	849'450	744'350 105'100	857'150	733'350 123'800	0.00	0.00
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	1'856'400 5'600	1'862'000	1'896'250 3'900	1'900'150	0.00	0.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	97'900 1'814'300	1'912'200	65'550 1'793'650	1'859'200	0.00	0.00
<b>Total</b> Ertragsüberschuss	5'882'100 0	5'588'950 293'150	5'917'900 0	5'620'350 297'550	0.00 0.00	0.00 0.00
Aufwandüberschuss	5'882'100	5'882'100	5'917'900	5'917'900	0.00	0.00

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>978'800</b>	<b>382'000</b>	<b>992'450</b>	<b>354'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>236'300</b>	<b>0</b>	<b>238'700</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>011 Legislative</b>	<b>22'100</b>	<b>0</b>	<b>27'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0110 Legislative</b>	<b>22'100</b>	<b>0</b>	<b>27'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne Weibel, RPK, Wahlbüro	12'000		14'000			
3050.00 AG- Beiträge AHV, IV, EO, ALV			100			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		100			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	10'000		13'000			
<b>012 Exekutive</b>	<b>214'200</b>	<b>0</b>	<b>211'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0120 Exekutive</b>	<b>214'200</b>	<b>0</b>	<b>211'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01 Entschädigungen Behörden	165'000		165'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'000		15'000			
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen	4'500		3'500			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	2'000		3'000			
3100.00 Büromaterial und Drucksachen	1'500		2'000			
3130.02 Mitglieder- und Verbandsbeiträge VTG	2'000		2'000			
3130.10 Bundesfeier	5'000		4'500			
3130.11 Jungbürgerfeier	200		2'500			
3130.12 Diverse Einwohneranlässe	1'000		1'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	4'000		2'000			
3170.00 Repräsentationen, Spesen	11'000		11'000			



Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>02</b>	<b>742'500</b>	<b>382'000</b>	<b>753'750</b>	<b>354'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>021</b>	<b>241'000</b>	<b>123'000</b>	<b>211'550</b>	<b>115'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0210</b>	<b>241'000</b>	<b>123'000</b>	<b>211'550</b>	<b>115'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	140'000		120'000			
3050.00	14'000		10'500			
3052.00	8'500		7'500			
3053.00	2'000		750			
3090.00	2'000		1'500			
3100.00	2'500		2'500			
3118.00	28'000		25'000			
3130.00	27'000		26'800			
3920.00	17'000		17'000			
4611.00		77'000		75'000		
4612.00		46'000		40'000		
<b>022</b>	<b>465'500</b>	<b>209'000</b>	<b>503'200</b>	<b>189'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0220</b>	<b>435'000</b>	<b>186'000</b>	<b>474'550</b>	<b>169'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	218'000		265'000			
3050.00	22'000		24'500			
3052.00	15'000		17'500			
3053.00	3'000		1'750			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00	3'000		3'500			
3100.00	8'000		8'000			
3118.00	75'000		62'800			
3130.00	58'000		58'500			
3920.00	33'000		33'000			
4210.00		3'000		3'500		
4260.00		11'000		11'000		
4930.00		172'000		155'000		
<b>0222</b>	<b>30'500</b>	<b>23'000</b>	<b>28'650</b>	<b>20'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01	4'500		4'000			
3010.00	13'000		13'000			
3050.00	1'300		1'200			
3052.00	900		1'000			
3053.00	300		250			
3100.00	500		1'000			
3118.00	2'000		2'000			
3130.00	8'000		6'200			
4210.00		23'000		20'000		
<b>029</b>	<b>36'000</b>	<b>50'000</b>	<b>39'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0290</b>	<b>36'000</b>	<b>50'000</b>	<b>39'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	13'000		13'000			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800		800			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	200		200			
3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6'500		8'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	4'000		3'500			
3140.00 Baulicher Unterhalt	5'000		5'000			
3300.00 Abschreibungen planmässig	6'500	50'000	8'000	50'000		
4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
<b>1</b>	<b>191'550</b>	<b>135'700</b>	<b>197'250</b>	<b>129'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14</b>	<b>61'800</b>	<b>21'200</b>	<b>73'700</b>	<b>21'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>140</b>	<b>61'800</b>	<b>21'200</b>	<b>73'700</b>	<b>21'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1400</b>	<b>61'800</b>	<b>21'200</b>	<b>73'700</b>	<b>21'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'700		1'700			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	200		200			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		100			
3100.00 Büromaterial und Drucksachen	300		300			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'000		1'200			
3130.01 Geometer Vermessungsmutationen	2'000		2'000			
3143.00 Unterhalt Brückenwaage	500		500			
3601.00 Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	14'000		15'000			
3632.00 Beitrag Berufsbeistandschaften	42'000		52'700			
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		21'000		21'000		

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00 Waaggebühren		200		150		
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>92'500</b>	<b>92'500</b>	<b>96'600</b>	<b>96'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>150 Feuerwehr</b>	<b>92'500</b>	<b>92'500</b>	<b>96'600</b>	<b>96'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>92'500</b>	<b>92'500</b>	<b>96'600</b>	<b>96'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01 Sold- und Kursentschädigungen	37'000		40'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'000		5'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	500		500			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		100			
3100.00 Büromaterial und Drucksachen	500		100			
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	28'000		31'300			
3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'500		1'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	10'000		12'500			
3143.00 Unterhalt Hydranten	500		1'000			
3151.00 Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	4'000		4'000			
3160.00 Miete Feuerwehr Magazin Rheinklingen	900		900			
3500.00 Einlage Spezialfinanzierung	3'500					
4200.00 Feuerwehrpflichtersatzabgabe		80'000		78'000		
4260.00 Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'000		2'500		
4270.00 Bussen		500		500		
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung				5'600		
4631.00 Staatsbeiträge		10'000		10'000		
<b>16 Verteidigung</b>	<b>37'250</b>	<b>22'000</b>	<b>26'950</b>	<b>11'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>161 Militärische Verteidigung</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'700</b>	<b>4'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1610 Militärische Verteidigung</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'700</b>	<b>4'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3144.00 Unterhalt Schützenhaus und Scheibenstand	3'000		4'000			
3500.00 Einlage Spezialfinanzierung	300					
3636.00 Vereinsbeiträge	700		700			
4260.00 Beitrag Gde. Eschenz an Schiessanlage K		4'000		4'000		
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung				700		
<b>162 Zivile Verteidigung</b>	<b>33'250</b>	<b>18'000</b>	<b>22'250</b>	<b>7'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>33'250</b>	<b>18'000</b>	<b>22'250</b>	<b>7'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	200		200			
3144.00 Unterhalt Gde. eigene Schutzräume	500		500			
3612.00 Beitrag an ZSR Frauenfeld	14'550		14'550			
3701.00 Ersatzbeiträge an Kanton	18'000		7'000			
4707.01 an Kanton weiterzuleitende Schutzraumsatzabgaben		18'000		7'000		
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>148'900</b>	<b>79'500</b>	<b>145'700</b>	<b>71'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>312 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3120 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00 Unterhalt Naturobjekte durch Gemeinde	5'000		3'000			
3637.00 Beiträge an Private für Restaurierungen	5'000		5'000			
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung		10'000		8'000		
<b>32 Kultur</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>329</b>	<b>Kultur</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3290</b>	<b>Kultur</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3100.00	Büromaterial und Drucksachen	200		500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	500		500			
3636.00	Beiträge an kulturelle Institutionen und Vereine	4'000		3'000			
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>30'500</b>	<b>6'500</b>	<b>27'500</b>	<b>5'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>332</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>30'500</b>	<b>6'500</b>	<b>27'500</b>	<b>5'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3320</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>30'500</b>	<b>6'500</b>	<b>27'500</b>	<b>5'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3102.00	Drucksachen, Publikationen, Dorfzeitung	13'500		13'000			
3130.00	* Dienstleistungen Dritter, Internetauftritt	17'000		14'500			
4240.00	Inserate Dorfzeitung		5'000		4'000		
4260.00	Rückstellungen Dritter		1'500		1'500		
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>103'700</b>	<b>63'000</b>	<b>106'200</b>	<b>58'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>69'000</b>	<b>63'000</b>	<b>64'000</b>	<b>58'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>6'000</b>	<b>0</b>	<b>6'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	Beiträge an Sportvereine	6'000		6'000			
<b>3415</b>	<b>Bootschafen</b>	<b>63'000</b>	<b>63'000</b>	<b>58'000</b>	<b>58'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01	Entschädigungen Behörden und Kommissionen	1'500		700			
3010.00	Lohn Hafemeister	5'000		5'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	500		500			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherung	100		100			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	3'000		3'000			
3143.00 Unterhalt Hafenanlage	3'000		6'000			
3500.00 Einlage Spezialfinanzierung	19'900		12'700			
3601.00 Konzessionsgelder an Kanton	20'000		20'000			
3930.00 Interne Verrechnung von Betrieb- und Verwaltungskosten	10'000		10'000			
4470.00 Miete Bootsplätze		63'000		58'000		
<b>342 Freizeit</b>	<b>34'700</b>	<b>0</b>	<b>42'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3420 Wanderwege, Spiel- und Badeplätze</b>	<b>34'700</b>	<b>0</b>	<b>42'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	500		500			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		100			
3111.00 Anschaffung Ruhebänke, Spielgeräte	9'000		9'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	100		100			
3140.00 Unterhalt durch Dritte	25'000		32'500			
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>307'000</b>	<b>55'000</b>	<b>253'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>278'400</b>	<b>55'000</b>	<b>225'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>421 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>278'400</b>	<b>55'000</b>	<b>225'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>278'400</b>	<b>55'000</b>	<b>225'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00 Fahrdienst Gemeinde	3'000		4'500			
3631.00 Beiträge an Langzeitpflege ( Kanton )	125'500		117'500			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632.00	500		500			
3636.00	400		500			
3636.01	130'000		97'000			
3636.02	3'000		5'300			
3636.03	16'000					
4240.00		55'000		54'000		
<b>43</b>	<b>28'600</b>	<b>0</b>	<b>28'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>431</b>	<b>25'500</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4310</b>	<b>25'500</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	25'500		25'000			
<b>432</b>	<b>2'600</b>	<b>0</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4320</b>	<b>2'600</b>	<b>0</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	2'600		2'500			
<b>434</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4340</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3612.00	500		500			
<b>5</b>	<b>779'900</b>	<b>234'200</b>	<b>937'400</b>	<b>386'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>51</b> Krankenversicherung	172'000	35'000	170'000	25'000	0.00	0.00
<b>512</b> Prämienverbilligungen	172'000	35'000	170'000	25'000	0.00	0.00
<b>5120</b> Prämienverbilligungen	172'000	35'000	170'000	25'000	0.00	0.00
3631.10 Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	120'000		120'000			
3631.11 Gemeindeanteil an Verlustscheinforderungen	12'000		10'000			
3635.10 Kosten Aufhebung Prämienausstände	40'000		40'000			
4260.01 Rückstattungen säumiger Prämienzahler		15'000		10'000		
4631.00 Staatsbeiträge		20'000		15'000		
<b>53</b> Alter und Hinterlassene	1'000	4'200	3'000	6'200	0.00	0.00
<b>531</b> Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0	3'200	0	3'200	0.00	0.00
<b>5310</b> Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0	3'200	0	3'200	0.00	0.00
4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		3'200		3'200		
<b>535</b> Leistungen an das Alter	1'000	1'000	3'000	3'000	0.00	0.00
<b>5350</b> Leistungen an das Alter	1'000	1'000	3'000	3'000	0.00	0.00
3130.00 Altersarbeit und Diverses	1'000		3'000			
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung		1'000		3'000		
<b>54</b> Familie und Jugend	85'500	50'000	100'500	60'000	0.00	0.00
<b>543</b> Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'000	50'000	80'000	60'000	0.00	0.00

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>70'000</b>	<b>50'000</b>	<b>80'000</b>	<b>60'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3637.00 Alimentenvorschüsse	70'000	50'000	80'000	60'000		
4637.00 Rückerstattungen Alimentenvorschüsse						
<b>544 Jugendschutz</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5440 Jugendschutz</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00 Beiträge an Jugendarbeit	5'000		10'000			
<b>545 Leistungen an Familien</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5451 Familienergänzende Betreuung</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00 Beiträge an Kinderbetreuung	10'500		10'500			
<b>55 Arbeitslosigkeit</b>	<b>23'000</b>	<b>0</b>	<b>23'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>559 Arbeitslosigkeit</b>	<b>23'000</b>	<b>0</b>	<b>23'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5590 Arbeitslosigkeit</b>	<b>23'000</b>	<b>0</b>	<b>23'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3612.01 Arbeitsintegration Steckborn	23'000		23'000			
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>498'400</b>	<b>145'000</b>	<b>640'900</b>	<b>295'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>572 Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>360'000</b>	<b>110'000</b>	<b>470'000</b>	<b>235'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>360'000</b>	<b>110'000</b>	<b>470'000</b>	<b>235'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3637.02 Unterstützungen an CH-Bürger	270'000		310'000			
3637.03 Unterstützungen an Ausländer	90'000		160'000			



Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.52		80'000		135'000		
4260.53		30'000		100'000		
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>35'000</b>	<b>35'000</b>	<b>70'000</b>	<b>60'000</b>	<b>0.00</b>
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>35'000</b>	<b>35'000</b>	<b>70'000</b>	<b>60'000</b>	<b>0.00</b>
3637.07	Unterstützungen an anerkannte Flüchtlinge					
4631.07	Staatsbeitrag für anerkannte Flüchtlinge	35'000	35'000	70'000	60'000	
<b>579</b>	<b>Fürsorge</b>	<b>103'400</b>	<b>0</b>	<b>100'900</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>5790</b>	<b>Fürsorge</b>	<b>103'400</b>	<b>0</b>	<b>100'900</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
3000.01	Entschädigung Fürsorgekommission	3'000		4'000		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	100		100		
3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		100		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	200		200		
3612.00	Entschädigung Soziale Dienste Steckborn	100'000		96'500		
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>672'200</b>	<b>184'000</b>	<b>572'850</b>	<b>132'000</b>	<b>0.00</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>534'200</b>	<b>158'000</b>	<b>442'850</b>	<b>106'000</b>	<b>0.00</b>
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>534'200</b>	<b>158'000</b>	<b>442'850</b>	<b>106'000</b>	<b>0.00</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>514'600</b>	<b>138'500</b>	<b>422'500</b>	<b>86'000</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'000		5'000		

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	400		400			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		100			
3101.01 Salz, Splitt für Winterdienst	5'000		5'000			
3101.02 Treibstoffe	100		100			
3101.06 Hausnummern, Strassenbezeichnungstafeln	50'000		29'900			
3119.00 * Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	70'000					
3120.00 Strom für Strassenbeleuchtung	20'000		23'000			
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter	5'000		5'000			
3141.00 Ordentlicher Unterhalt	40'000		80'000			
3141.01 Winterdienst	15'000		15'000			
3141.03 Unterhalt Strassenbeleuchtung	10'000		10'000			
3141.04 Belagsarbeiten, Staubfreimachung, Entwässerung	40'000		60'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000		3'000			
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	1'000		1'000			
3300.00 Abschreibungen planmässig	250'000		185'000			
4030.00 Strassenverkehrssteuern		90'000		80'000		
4260.00 * Rückerstattungen Dritter		44'500		1'000		
4631.00 Staatsbeiträge		4'000		5'000		
<b>6155 Hundewesen</b>	<b>19'600</b>	<b>19'500</b>	<b>20'350</b>	<b>20'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'250		5'000			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	50		50			
3101.07 Robidog	10'000		11'000			
3190.00 Viehversicherung ( Anteil Hundesteuern )	2'300		2'300			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3930.00	2'000		2'000			
4033.00		19'500		20'000		
<b>62</b>	<b>138'000</b>	<b>26'000</b>	<b>130'000</b>	<b>26'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>622</b>	<b>110'000</b>	<b>0</b>	<b>102'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6220</b>	<b>110'000</b>	<b>0</b>	<b>102'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3631.00	110'000		102'000			
<b>629</b>	<b>28'000</b>	<b>26'000</b>	<b>28'000</b>	<b>26'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6290</b>	<b>28'000</b>	<b>26'000</b>	<b>28'000</b>	<b>26'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3199.00	28'000		28'000			
4250.00		26'000		26'000		
<b>7</b>	<b>849'450</b>	<b>744'350</b>	<b>857'150</b>	<b>733'350</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>71</b>	<b>341'100</b>	<b>338'100</b>	<b>354'900</b>	<b>349'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>710</b>	<b>341'100</b>	<b>338'100</b>	<b>354'900</b>	<b>349'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7100</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3143.08	3'000		5'000			
<b>7101</b>	<b>338'100</b>	<b>338'100</b>	<b>349'900</b>	<b>349'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	13'000		13'500			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'000		1'000			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	300		300			
3120.00 Energie Pumpanlagen	17'000		15'000			
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	20'000		7'100			
3132.00 Analyse Trinkwasserproben	10'000		8'000			
3143.00 Unterhalt und Reparaturen Anlagen	70'000		120'000			
3143.01 Ausbau / Sanierung Anlagen	40'000		70'000			
3192.00 Entschädigungen Quellschutzonen (o.MwSt.)	5'000					
3300.00 Abschreibungen planmässig	88'000		85'000			
3500.00 Einlage Spezialfinanzierung	38'800					
3930.00 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	35'000		30'000			
4210.00 Anschlussgebühren		22'500		22'500		
4240.00 Wasserverkauf		315'000		300'000		
4409.01 Verzinsung Guthaben		600				
4500.00 Spezialfinanzierungen				27'400		
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>318'150</b>	<b>318'150</b>	<b>303'450</b>	<b>303'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>318'150</b>	<b>318'150</b>	<b>303'450</b>	<b>303'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7201 Abwasserbeseitigung</b>	<b>318'150</b>	<b>318'150</b>	<b>303'450</b>	<b>303'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	450		450			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100					
3119.00 * Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	16'000					
3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'000		2'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'000		4'000			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.01	40'000		40'000			
3143.00	40'000		46'000			
3181.00	1'000		1'000			
3300.00	7'600		10'000			
3632.01	155'000		155'000			
3632.02	16'000		15'000			
3930.00	35'000		30'000			
4210.00		22'500		27'000		
4240.00		250'000		250'000		
4260.00		2'000		2'000		
4409.01		7'000				
4500.00		36'650		24'450		
<b>73</b>	<b>63'200</b>	<b>63'100</b>	<b>78'800</b>	<b>63'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>730</b>	<b>63'200</b>	<b>63'100</b>	<b>78'800</b>	<b>63'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7301</b>	<b>63'200</b>	<b>63'100</b>	<b>78'800</b>	<b>63'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3100.00	100		100			
3130.00	2'000		2'200			
3130.30	52'000		52'000			
3130.31	3'000		3'000			
3300.00	3'000		3'200			
3612.00			15'300			
3930.00	3'100		3'000			
4240.00		42'000		42'000		
4240.14		100				



Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00		21'000		21'500		
	Rückerstattung KVA					
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>5'000</b>	<b>52'000</b>	<b>1'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>5'000</b>	<b>52'000</b>	<b>1'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>5'000</b>	<b>52'000</b>	<b>1'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3142.00	* Unterhalt Wasserbau, Bachunterhaltskonzept	38'000	26'000			
3300.00	Abschreibungen planmässig	22'000	26'000			
4631.00	Kantonsbeiträge Bachunterhalt	5'000		1'500		
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>0</b>	<b>43'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>0</b>	<b>43'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>0</b>	<b>43'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'000	26'000			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	17'000	17'000			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>20'000</b>	<b>25'000</b>	<b>15'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>20'000</b>	<b>25'000</b>	<b>15'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>20'000</b>	<b>25'000</b>	<b>15'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'000	25'000			
4500.00	Entnahme Spezialfinanzierung	20'000		15'000		
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'856'400</b>	<b>1'896'250</b>	<b>1'900'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>81</b>	<b>38'000</b>	<b>32'000</b>	<b>49'000</b>	<b>41'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>812</b>	<b>32'000</b>	<b>32'000</b>	<b>41'000</b>	<b>41'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8120</b>	<b>32'000</b>	<b>32'000</b>	<b>41'000</b>	<b>41'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01	500		500			
3143.00	20'000		35'000			
3500.00	10'000		4'000			
3636.00	1'500		1'500			
4240.00		22'000		25'000		
4260.00		10'000		16'000		
<b>814</b>	<b>6'000</b>	<b>0</b>	<b>8'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8140</b>	<b>6'000</b>	<b>0</b>	<b>8'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01	2'300		2'000			
3631.00	3'700		6'000			
<b>82</b>	<b>9'300</b>	<b>0</b>	<b>9'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>820</b>	<b>9'300</b>	<b>0</b>	<b>9'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8200</b>	<b>9'300</b>	<b>0</b>	<b>9'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3612.00	3'300		3'200			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3631.00	6'000		6'000			
83	9'700	11'900	9'700	12'100	0.00	0.00
830	9'700	11'900	9'700	12'100	0.00	0.00
8300	9'700	11'900	9'700	12'100	0.00	0.00
3130.00	500		500			
3500.00	1'100		1'100			
3601.00	7'000		7'000			
3632.00	1'000		1'000			
3636.00	100		100			
4100.01		10'600		10'700		
4100.02		200		200		
4100.04		1'100		1'200		
84	10'000	1'700	10'000	1'700	0.00	0.00
840	10'000	1'700	10'000	1'700	0.00	0.00
8400	10'000	1'700	10'000	1'700	0.00	0.00
3636.00	10'000		10'000			
4260.00		1'700		1'700		
85	0	25'000	0	25'000	0.00	0.00
850	0	25'000	0	25'000	0.00	0.00
8600	0	25'000	0	25'000	0.00	0.00

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4604.00	Gewinnanteil Kantonalbank	25'000		25'000		
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>1'789'400</b>	<b>1'791'400</b>	<b>1'818'350</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>	<b>1'650'800</b>	<b>1'650'800</b>	<b>1'635'350</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>	<b>1'208'300</b>	<b>1'208'300</b>	<b>1'187'650</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'000		9'900		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'600		900		
3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	200		200		
3101.13	Swissgrid Systemdienstleistungen SDL	25'400		33'600		
3101.14	Swissgrid Kostendeckende Einspeiservergütung KEV	244'000		241'800		
3119.00	* Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	10'000				
3120.01	Strombezug zum Ausgleich der Netzwirkverluste	14'500		15'100		
3120.02	Netznutzungsentgelt Vorlieferanten	304'500		320'500		
3130.00	Telefon / Diverses	2'300		2'500		
3130.01	BK-Kosten / Diverses (ohne MwSt.)	2'700		100		
3130.02	Energiemanagment EDM	15'000		5'700		
3130.44	Hoheitliche Kontrollen	11'000		5'800		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	10'100		4'600		
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'500		8'100		
3144.00	Unterhalt Gebäude, Mess- und Trafostationen	31'000		18'000		
3144.01	Unterhalt Mittelspannungsnetz	73'000		71'900		
3144.02	Unterhalt Niederspannungsnetz	6'700		9'050		
3151.00	Unterhalt / Ausbau	16'000		8'500		
3158.00	Unterhalt Geo-Infosystem	6'000		16'800		

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	300		250			
3181.00	2'200		1'300			
3300.00	185'000		200'000			
3500.00	181'300		171'050			
3930.00	47'000		42'000			
4240.01		1'900		3'100		
4240.51		635'000		650'000		
4240.52		161'000		148'700		
4240.54		7'000		3'450		
4240.55		7'000		10'450		
4240.57		92'000		89'750		
4240.75		25'500		33'600		
4240.76		244'000		242'000		
4250.01				3'200		
4260.00		8'000		3'400		
4390.00		22'500				
4409.01		4'400				
<b>8712</b>	<b>442'500</b>	<b>442'500</b>	<b>447'700</b>	<b>447'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)</b>						
3101.10	13'000		12'000			
3120.02	321'000		332'800			
3500.00	72'500		71'900			
3930.00	36'000		31'000			
4250.61		350'000		355'200		
4250.64		2'000		1'100		
4250.65		5'000		5'600		
4250.67		50'000		55'700		
4250.71		15'000		15'000		

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4290.00		14'500		15'100		
4409.01	Ausgleich Netzwirkverluste					
4500.00	Verzinsung Guthaben Spezialfinanzierung	2'000				
	Entnahme Spezialfinanzierung Handel	4'000				
<b>872</b>	<b>Gas</b>	<b>0</b>	<b>2'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8720</b>	<b>Erdöl und Gas</b>	<b>0</b>	<b>2'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4240.00	Gaswerk Konstanz	2'000		2'000		
<b>873</b>	<b>Nichtelektrische Energie</b>	<b>138'600</b>	<b>138'600</b>	<b>183'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8731</b>	<b>Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie</b>	<b>138'600</b>	<b>138'600</b>	<b>183'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'000		6'000		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	400		400		
3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100		150		
3111.00	Anschaffung Übergabestationen	4'000		7'000		
3119.00	* Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	45'000				
3120.00	Energie, Oel	10'000		6'000		
3120.01	Schnitzel ( o. MwSt. )	35'000		35'000		
3130.00	Dienstleistungen, Sachversicherungen	4'000		3'000		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	25'000		25'000		
3300.00	Abschreibung planmässig	2'100		2'400		
3500.00	Einlage Spezialfinanzierung			91'050		
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'000		7'000		



Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210.00 Anschlussgebühren		105'000		85'000		
4250.88 Wärmeabgabe		3'000		98'000		
4409.01 Verzinsung Guthaben Spezialfinanzierung		30'600				
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>9</b>	<b>97'900</b>	<b>1'912'200</b>	<b>65'550</b>	<b>1'859'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>FINANZEN UND STEUERN</b>						
<b>91 Steuern</b>	<b>10'000</b>	<b>1'479'000</b>	<b>15'000</b>	<b>1'440'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>910 Steuern</b>	<b>10'000</b>	<b>1'479'000</b>	<b>15'000</b>	<b>1'440'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9100 Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>10'000</b>	<b>1'479'000</b>	<b>15'000</b>	<b>1'440'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	10'000	1'187'000	15'000	1'170'000		
4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		22'000		27'000		
4000.10 Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		117'000		115'000		
4001.00 Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		3'000		3'000		
4001.10 Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		60'000		55'000		
4002.00 Quellensteuern		80'000		60'000		
4010.00 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		10'000		10'000		
4010.10 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre						
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>2'000</b>	<b>356'000</b>	<b>2'000</b>	<b>343'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>930 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>2'000</b>	<b>356'000</b>	<b>2'000</b>	<b>343'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0</b>	<b>160'000</b>	<b>0</b>	<b>190'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4621.50		160'000		190'000		
	Finanzausgleichsbeiträge vom Kanton					
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>	<b>196'000</b>	<b>2'000</b>	<b>153'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3601.11	Alkohol- und Wirtepatente an Kanton		2'000			
4601.01	Liegenschaftsteuer	93'000		91'000		
4601.02	Grundstückgewinnsteuern	100'000		60'000		
4601.11	Alkohol- und Wirtepatente	3'000		2'500		
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>77'200</b>	<b>48'550</b>	<b>75'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>200</b>	<b>25'100</b>	<b>200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>200</b>	<b>25'100</b>	<b>200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3181.01	Abschreibungen und Erlasse von Zinsforderungen auf Steuern	500	100			
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	35'200	25'000			
3409.01	Verzinsung von Spezialfinanzierungen	17'000				
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	100		100		
4401.01	Zinsen auf Steuerforderungen	100		100		
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>77'000</b>	<b>23'450</b>	<b>75'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>77'000</b>	<b>23'450</b>	<b>75'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'500	3'500			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		150			
3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	100	100			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3430.40 * Baulicher Unterhalt Gebäude FV	15'000		5'000			
3431.00 Nicht baulicher Liegenschaftunterhalt durch Dritte	5'000		5'000			
3439.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	200		500			
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	8'200		8'200			
3439.40 Sachversicherungsprämien/Gebühren	1'200		1'000			
4430.01 Mietzinse Talacker		65'000		63'000		
4430.03 Miet-, Pacht- und Baurechtzinsen		12'000		12'500		
<b>Total</b>	5'882'100	5'588'950	5'917'900	5'620'350	0.00	0.00
Ertragsüberschuss	0	293'150	0	297'550	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	5'882'100	5'882'100	5'917'900	5'917'900	0.00	0.00

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Zusammenzug - Artengliederung</b>						
<b>3 Aufwand</b>	<b>5'882'100</b>		<b>5'917'900</b>			
30 Personalaufwand	768'950		794'950			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'373'300		2'355'000			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	564'200		519'600			
34 Finanzaufwand	81'800		44'700			
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	327'400		351'800			
36 Transferaufwand	1'523'350		1'639'850			
37 Durchlaufende Beiträge	18'000		7'000			
38 Ausserordentlicher Aufwand						
39 Interne Verrechnungen	225'100		205'000			
<b>4 Ertrag</b>		<b>5'588'950</b>		<b>5'620'350</b>		
40 Fiskalertrag		1'588'500		1'540'000		
41 Regalien und Konzessionen		11'900		12'100		
42 Entgelte		2'835'400		3'000'200		
43 Verschiedene Erträge		22'500				
44 Finanzertrag		157'200		133'700		
45 Entn. aus Fonds und Spezialfinanzierungen		102'250		84'150		
46 Transferertrag		631'200		638'200		
47 Durchlaufende Beiträge		18'000		7'000		
48 Ausserordentlicher Ertrag						
49 Interne Verrechnungen		222'000		205'000		
<b>9 Abschlusskonten</b>						
90						
<b>Total</b>	<b>5'882'100</b>	<b>5'588'950</b>	<b>5'917'900</b>	<b>5'620'350</b>		
Ertragsüberschuss		293'150		297'550		
Aufwandüberschuss	5'882'100	5'882'100	5'917'900	5'917'900		

Zusammenzug - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	25'000	0	25'000	0	0.00	0.00
<b>1</b> ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	140'000	140'000	140'000	140'000	0.00	0.00
<b>3</b> KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoausgaben	5'000	0	5'000	0	0.00	0.00
<b>6</b> VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoausgaben	230'000	0	1'015'000	230'000	0.00	0.00
<b>7</b> UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben	1'417'500	315'000	2'117'500	1'490'600	0.00	0.00
<b>8</b> VOLKSWIRTSCHAFT Nettoausgaben	905'500	0	620'000	53'000	0.00	0.00
<b>9</b> FINANZEN UND STEUERN Nettoausgaben	3'500'000	0	0	0	0.00	0.00
<b>Total</b> Einnahmenüberschuss	6'223'000	455'000	3'922'500	1'913'600	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss	0	5'768'000	0	2'008'900	0.00	0.00
	6'223'000	6'223'000	3'922'500	3'922'500	0.00	0.00

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
02 Allgemeine Dienste	25'000	0	25'000	0	0.00	0.00
029 Verwaltungliegenschaften, übriges	25'000	0	25'000	0	0.00	0.00
0290 Verwaltungliegenschaften	25'000	0	25'000	0	0.00	0.00
5040.00 * Ausbau FW Depot feuersicher	25'000		25'000			
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>140'000</b>	<b>140'000</b>	<b>140'000</b>	<b>140'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
15 Feuerwehr	140'000	140'000	140'000	140'000	0.00	0.00
150 Feuerwehr	140'000	140'000	140'000	140'000	0.00	0.00
1500 Feuerwehr	140'000	140'000	140'000	140'000	0.00	0.00
5060.00 * Modulfahrzeug Mercedes Benz	140'000		140'000			
6320.00 * Entnahme Spezialfinanzierung		100'000		100'000		
6340.00 * Beitrag Gebäudeversicherung		40'000		40'000		



Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
34 Sport und Freizeit	5'000	0	5'000	0	0.00	0.00
341 Sport	5'000	0	5'000	0	0.00	0.00
3415 Bootshafen	5'000	0	5'000	0	0.00	0.00
5030.00 * Bootshafen Properschi	5'000		5'000			
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>230'000</b>	<b>0</b>	<b>1'015'000</b>	<b>230'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
61 Strassenverkehr	230'000	0	1'015'000	230'000	0.00	0.00
615 Gemeindestrassen	230'000	0	1'015'000	230'000	0.00	0.00
6150 Gemeindestrassen	230'000	0	1'015'000	230'000	0.00	0.00
5010.01 * Rietstrasse Etzwilen			200'000			
5010.02 Erschliessung Mülibach			20'000			
5010.03 * Sanierung Bleuelhausen süd	10'000		10'000			
5010.04 Hauptstrasse Wagenhausen	190'000		30'000			
5010.05 Sanierung Laa 3. Etappe			350'000			
5010.06 Sanierung Laa / Baumgarten 2. Etappe			75'000			
5010.07 * Radweg Kreuzstrasse	30'000		330'000			
6110.00 Erschliessungsbeiträge				230'000		

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'417'500</b>	<b>315'000</b>	<b>2'117'500</b>	<b>1'490'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
71 Wasserversorgung	1'080'000	115'000	310'000	40'600	0.00	0.00
710 Wasserversorgung	1'080'000	115'000	310'000	40'600	0.00	0.00
7101 Wasserwerk	1'080'000	115'000	310'000	40'600	0.00	0.00
5030.01 * Erschliessung Rietstrasse			25'000			
5030.03 * Sanierung Bleuelhausen süd	5'000		5'000			
5030.04 Hauptstrasse Wagenhausen	1'075'000		10'000			
5030.05 Sanierung Laa 3. Etappe			200'000			
5030.08 Sanierung / Ausbau Quellen			70'000			
6130.00 Erschliessungsbeiträge				22'600		
6340.00 Beitrag Gebäudeversicherung		115'000		18'000		
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>57'500</b>	<b>0</b>	<b>7'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
720 Abwasserbeseitigung	57'500	0	7'500	0	0.00	0.00
7201 Abwasserbeseitigung	57'500	0	7'500	0	0.00	0.00
5030.03 * Sanierung Bleuelhausen süd	2'500		2'500			
5030.04 Hauptstrasse Wagenhausen	55'000		5'000			
<b>74 Verbauungen</b>	<b>280'000</b>	<b>200'000</b>	<b>1'800'000</b>	<b>1'450'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
741 Gewässerverbauungen	280'000	200'000	1'800'000	1'450'000	0.00	0.00
7410 Gewässerverbauungen	280'000	200'000	1'800'000	1'450'000	0.00	0.00
5020.00 Hochwasserschutz	280'000		1'800'000			

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6310.00 Investitionsbeiträge Kanton		200'000		1'200'000		
6320.00 Beiträge Dritter				250'000		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>905'500</b>	<b>0</b>	<b>620'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>905'500</b>	<b>0</b>	<b>620'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>871 Elektrizität</b>	<b>860'500</b>	<b>0</b>	<b>575'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>	<b>860'500</b>	<b>0</b>	<b>575'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5030.01 * Erschliessung Rietstrasse			15'000			
5030.03 * Sanierung Bleuelhausen süd	5'000		5'000			
5030.04 Hauptstrasse Wagenhausen	855'500		15'000			
5030.05 Sanierung Laa 3. Etappe			220'000			
5030.09 Ausbau 17 kva Leitung Rheinklingen			240'000			
5060.00 Anschaffungen Zähler, Apparate			30'000			
5290.00 Dienstbarkeit Freileitungen			50'000			
6370.01 Perimeterbeiträge				30'000		
6370.02 Anschlussgebühren				23'000		
<b>873 Nichtelektrische Energie</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8731 Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.00 * Sanierung Heizung	45'000		45'000			
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'500'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>3'500'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>963 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>3'500'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>3'500'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.01 Wohn- & Gewerbehaus Schöfferrwis	3'500'000					
<b>Total</b>	<b>6'223'000</b>	<b>455'000</b>	<b>3'922'500</b>	<b>1'913'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Einnahmenüberschuss	0	5'768'000	0	2'008'900	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss	6'223'000	6'223'000	3'922'500	3'922'500	0.00	0.00

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Zusammenzug - Artengliederung</b>						
<b>5 Investitionsausgaben</b>						
50 Sachanlagen	6'223'000		3'922'500			
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	6'223'000		3'872'500			
52 Immaterielle Anlagen			50'000			
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge						
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
59 Übertrag an Bilanz						
<b>6 Investitionseinnahmen</b>		455'000		1'913'600		
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61 Rückerstattungen				252'600		
62 Abgang immaterielle Anlagen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		455'000		1'661'000		
64 Rückzahlung von Darlehen						
65 Übertragung von Beteiligungen						
61 Rückerstattungen				252'600		
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen						
69 Übertrag an Bilanz						
<b>Total</b>	6'223'000	455'000	3'922'500	1'913'600		
Einnahmenüberschuss		5'768'000		2'008'900		
Ausgabenüberschuss	6'223'000	6'223'000	3'922'500	3'922'500		

## Begründungstext Erfolgsrechnung Budget 2019 (\*)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Abweichungsbegründung
3320.3130.00	Dienstleistungen Dritter, Internetauftritt	Erneuerung Homepage Fr. 14'000.00 konnte 2018 nicht realisiert werden
4210.3636.03	Tages- und Nachtstrukturbeiträge an private und öffentliche Institutionen	Beiträge neu ab 2018
6150.3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	Sanierung Rhygasse und Strasse 538, Rheinklingen
6150.4260.00	Rückstellungen Dritter	Sanierung Rhygasse u. Strasse 538, Rheinklingen, Mehrwertbeiträge Fr. 40'000.00
7101.3130.00	Dienstleistungen Dritter	Gis + GWP
7201.3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	Sanierung Rhygasse und Strasse 538, Rheinklingen
7410.3142.00	Unterhalt Wasserbau, Bachunterhaltskonzept	Tobelbach, Kantonsdurchlass, Rampe Fr. 23'000.00
8711.3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	Sanierung Rhygasse und Strasse 538, Rheinklingen
8731.3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	Solaranlage auf Gemeindehaus muss ersetzt werden
9630.3430.40	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	Fr. 10'000.00 Sanierung Wohnung Talacker, nach 13-jähriger Mietdauer

## Begründungstext Investitionsrechnung Budget 2019 (\*)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Abweichungsbegründung
0290.5040.00	Ausbau FW Depot feuersicher	Anschaffung Modulfahrzeug Mercedes Benz erst 2019
1500.5060.00	Modulfahrzeug Mercedes Benz	Anschaffung Modulfahrzeug Mercedes Benz erst 2019
1500.6320.00	Entnahme Spezialfinanzierung	Anschaffung Modulfahrzeug Mercedes Benz erst 2019
1500.6340.00	Beitrag Gebäudeversicherung	Anschaffung Modulfahrzeug Mercedes Benz erst 2019
3415.5030.00	Bootshafen Properschi	Planungskredit
6150.5010.01	Erschliessung Rietstrasse	Gemäss Beschluss Gemeinderat soll der Gestaltungsplan aufgehoben werden
6150.5010.03	Sanierung Bleuelhausen süd	Planungskredit
7101.5030.01	Erschliessung Rietstrasse	Gemäss Beschluss Gemeinderat soll der Gestaltungsplan aufgehoben werden
7101.5030.03	Sanierung Bleuelhausen süd	Planungskredit
7201.5030.03	Sanierung Bleuelhausen süd	Planungskredit
8711.5030.01	Erschliessung Rietstrasse	Gemäss Beschluss Gemeinderat soll der Gestaltungsplan aufgehoben werden
8711.5030.03	Sanierung Bleuelhausen süd	Planungskredit
8731.5040.00	Sanierung Heizung	Planungskredit
6150.5010.07	Radweg Kreuzstrasse	Einbau Deckbelag



## **Traktandum 5.03**

### **Finanzplanung 2019 bis 2021 (3 Jahre) Gemeinde Wagenhausen**

Gemäss Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000 § 37 Absatz 3 ist der Finanzplan (3 - 5 Jahre) der Gemeinde zu kommunizieren.

Der Finanzplan zeigt die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes bei voller Realisierung der von den Referenten gewünschten Investitionen auf. Die Finanzplanung bezweckt eine zielgerichtete und planerische Steuerung des Finanzhaushaltes durch systematisches Erfassen und programmatisches Festlegen der Einnahmen und Ausgaben für einen mehrere Jahre umfassenden Zeitraum.

Die Finanzplanung stellt somit ein Führungsmittel dar und zwingt die Verantwortlichen, sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen. Der Sinn dieses Instrumentes ist es, die Ausgaben zeitlich und quantitativ den verfügbaren Einnahmen sowie den liquiditäts- und verschuldungspolitischen Entwicklungen anzupassen.

Die wesentlichen Merkmale der Finanzplanung sind:

#### **Die Mehrjährigkeit**

Im Gegensatz zum Budget stellt der Finanzplan die Entwicklung des Finanzhaushaltes über eine längerfristige Periode dar.

#### **Die politische Zielsetzung bei rechtlicher Unverbindlichkeit**

Während der alljährlich zu erstellende Voranschlag mit seiner Verabschiedung durch die Gemeindeversammlung rechtswirksam wird und die Behörde zur Verwendung der darin enthaltenen Kredite ermächtigt, ist der Finanzplan rechtlich unverbindlich. Er bietet einerseits der Gemeindeversammlung die Möglichkeit, von einer sich abzeichnenden Entwicklung Kenntnis zu nehmen, andererseits zeigt er dem Gemeinderat auf, ob und welche Kurskorrekturen allenfalls vorzunehmen sind. Die im Finanzplan prognostizierten Ausgaben müssen - bevor sie rechtskräftig werden können - auf dem Budgetweg oder durch Kreditbewilligungen durch die Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Die Grundlagen des Finanzplanes der Gemeinde Wagenhausen bilden der Voranschlag 2019 sowie das Investitionsprogramm 2019 bis 2021 (Angaben der Referenten).

**Finanzplanung**  
**Investitionsprogramme 2019 bis 2021**  
**Nettoaufwendungen in 1000 Fr.**

		2019	2020	2021
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>			
	Modulfahrzeug MB	140		
	abzügl. Beitrag Gebäudevers.	-40		
	<b>Total Allgemeine Verwaltung</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>			
	Ausbau FW Depot feuersicher	25		
	Sanierung Fernheizung	45	45	600
	<b>Total Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>70</b>	<b>45</b>	<b>600</b>
<b>3415</b>	<b>Bootshafen</b>			
	Sanierung Bootshafen Properschi	5	550	
	<b>Total Bootshafen</b>	<b>5</b>	<b>550</b>	<b>0</b>
<b>6150</b>	<b>Strassenbau</b>			
	Hauptstrasse Wagenhausen	75	75	
	Sanierung Bleuelhuse süd	10	140	140
	Sanierung Brücke Bleuelhuse süd		67	
	Ruhender Verkehr (Parking)			100
	Mühlenstrasse	40		
	<b>Total Strassenbau</b>	<b>125</b>	<b>282</b>	<b>240</b>
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung</b>			
	Sanierung Hauptstrasse Wagenhausen	565	390	
	Sanierung Bleuelhuse süd		200	200
	Beitrag Gebäudeversicherung	-115		
	Mühlenstrasse	70		
	Propstei	50		
	<b>Total Wasserversorgung</b>	<b>570</b>	<b>590</b>	<b>200</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
	GEP Sanierung	40	40	40
	Hauptstrasse Wagenhausen	30	25	
	Sanierung Bleuelhuse süd		25	25
	Mühlenstrasse	10		
	<b>Total Abwasserbeseitigung</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>65</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>			
	Hauptprojekt Hochwasserschutz	280	110	110
	abzl. Beiträge Dritter	-170	-60	-60
	<b>Total Gewässerverbauungen</b>	<b>110</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>			
	Sanierung Hauptstrasse Wagenhausen	660	165	
	Sanierung Bleuelhuse süd		300	300
	Sanierung TS Bleuelhuse		63	
	Strassenbeleuchtung Bleuelhuse süd		30	30
	Noteinspeisung EKT TS Bleuelhuse		115	100
	Trafostation Grossacker Rheinklingen			150
	Mühlenstrasse	30		
	<b>Total Elektrizitätsversorgung</b>	<b>690</b>	<b>673</b>	<b>580</b>
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>			
	Wohn- und Gewerbehauus Schöfferwis	2000	1500	
	<b>Total Liegenschaften des Fin.vermögens</b>	<b>2000</b>	<b>1500</b>	<b>0</b>
	<b>Total Netto Investitionen</b>	<b>3'750</b>	<b>3'780</b>	<b>1'735</b>

## Traktandum 6

### Ordentliche Einbürgerung von Mario Müller und Grit Müller mit Sohn Max

#### **Gesuchsteller:**

Mario Müller, deutscher Staatsangehöriger,  
geboren am 23. Juli 1972 in Rochlitz (Deutschland).  
Wohnhaft in Kaltenbach seit 22. Juni 2005.



#### **Ausbildung / Berufsbildung:**

1979-1989 Polytechnische Oberschule in Colditz  
1989-1992 Ausbildung zum Werkzeugmacher mit Abitur  
1994-1997 Ausbildung zum Diplomierten Pflegefachmann  
2004 Zertifizierte Wundmanagement Ausbildung Gerhard Kammerlander  
2010 Junior Management Ausbildung Wittlin & Stauffer  
1999-2001 Krankenhaus Hartmannsdorf, dipl. Pflegefachmann  
2001-heute Kantonsspital Frauenfeld, dipl. Pflegefachmann, Stationsleitung Stv.,  
Wundmanager Chirurgie

#### **Gesuchstellerin:**

Grit Müller, deutsche Staatsangehörige,  
geboren am 4. Januar 1974 in Karl-Marx-Stadt jetzt Chemnitz (D).  
Wohnhaft in Kaltenbach seit 22. Juni 2005.



#### **Ausbildung / Berufsbildung:**

1980-1990 Polytechnische Oberschule in Rochlitz  
1990-1993 Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau  
1993-1997 City Elektronik Grimma, Verkäuferin  
1997-2002 Media Markt Chemnitz, Fachberaterin  
2002-heute Media Markt Singen, ab 2010 Mitarbeiterin Teilzeit

#### **Sohn:**

Max Müller, deutscher Staatsangehöriger,  
geboren am 30. März 2009 in Singen (Deutschland).  
Wohnhaft in Kaltenbach seit der Geburt.



#### **Schulen:**

2013-2015 Kindergarten in Wagenhausen  
2015-heute Primarschule Kaltenbach, 4. Klasse

## **Motivation für die Einbürgerung:**

Wir leben seit dem Sommer 2005 in Kaltenbach. Im Jahr 2009 kam unser Sohn Max, welcher hier aufwächst und integriert ist, dazu. Im Quartier „Talacker“ fühlen wir uns sehr wohl und verstehen uns gut mit unseren Nachbarn. Wir konnten viele neue soziale Kontakte knüpfen und haben hier eine neue Heimat gefunden. Es wäre uns wichtig, dass wir auf gemeinde-, kantons- und bundespolitischer Ebene mitbestimmen können. Wir möchten in der neuen Heimat das politische Leben mitgestalten.

Als Familie gehen wir gern in den Bergen wandern und im Winter Ski fahren. Wir gehen gern joggen und trainieren im Fitnessstudio in Stein am Rhein. Mario Müller fährt zudem Mountainbike und Grit Müller liest Bücher, wenn es die Zeit erlaubt. Ausserdem gehen wir sehr gerne an Konzerte. Sohn Max spielt in seiner Freizeit Ukulele und trainiert zweimal pro Woche beim LC Frauenfeld Leichtathletik, wo er auch schon ein paar Erfolge erzielen konnte. Bei Schulanlässen helfen wir aktiv mit (Sporttag, Biotoppflege). Des Weiteren arrangiert sich Grit Müller im „Family Point“ und hilft bei Anlässen mit.

## **Ausgangslage:**

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch der Familie Mario und Grit Müller mit ihrem Sohn Max gemäss § 5 und 6 Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht geprüft. Er stellte fest, dass die gesetzlichen und die formellen Voraussetzungen erfüllt sind und die Eignung gemäss genannten Gesetzesartikeln gegeben ist.

Die Einbürgerungskommission von Wagenhausen hat am 12. Dezember 2017 mit Herr und Frau Müller das Einbürgerungsgespräch geführt. Die Familie Müller lebt seit 22. Juni 2005 im Talacker in Kaltenbach.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) erteilte am 8. August 2018 gemäss Artikel 13 BÜG der Familie Müller die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung.

## **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat befürwortet die Einbürgerung von Mario Müller und Grit Müller mit ihrem Sohn Max und beantragt der Gemeindeversammlung, der Familie das Gemeindebürgerrecht von Wagenhausen zu erteilen.

## **Traktandum 7**

### **Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage**



# Wagenhausen

Etzwillen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

## Gesamterneuerungswahlen 2019

Wer möchte etwas für unsere Gemeinde tun? Wer möchte einen spannenden Einblick in die Geschäfte des Gemeinderates erhalten? Wer möchte in einem motivierten Team mit engagierten Leuten mitarbeiten? Wenn Sie bereits eine Frage mit **JA** beantworten können, dann zögern Sie nicht und melden sich bei der Gemeindeverwaltung.

Die Erneuerungswahlen des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission finden am Wochenende vom 10. Februar 2019 statt. Vorschläge zur Aufnahme von Kandidatinnen oder Kandidaten sind dem Gemeinderat schriftlich auf einem Wahlvorschlagsformular bis am Montag, 17. Dezember 2018 zu melden.

Jede/r Kandidat/in muss von mindestens 10 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten mit Unterschrift bestätigt werden. Die Vorgeschlagenen selbst haben ebenfalls durch Unterschrift zu bestätigen, dass sie mit der Kandidatur einverstanden sind.

**Das entsprechende Formular kann bei der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach bezogen werden und Sie finden es auch unter Aktuelles auf der Homepage.**





## **Impressum:**

Gemeindeverwaltung Wagenhausen

Talacker 1, 8259 Kaltenbach

Telefon: 058 346 82 59

Fax: 058 346 82 57

[verwaltung@wagenhausen.ch](mailto:verwaltung@wagenhausen.ch)

[www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch)

## **Öffnungszeiten:**

Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 08.00 bis 14.00 Uhr durchgehend